



Konjunktur- Zins- und Finanzmarktausblick

04. Juni 2024, Online

Matthias Reith, Senior Ökonom Österreich Volkswirtschaft & Immobilien

Raiffeisen Research, Raiffeisen Bank International AG, Wien



Diese Präsentation dient zu Informationszwecken.

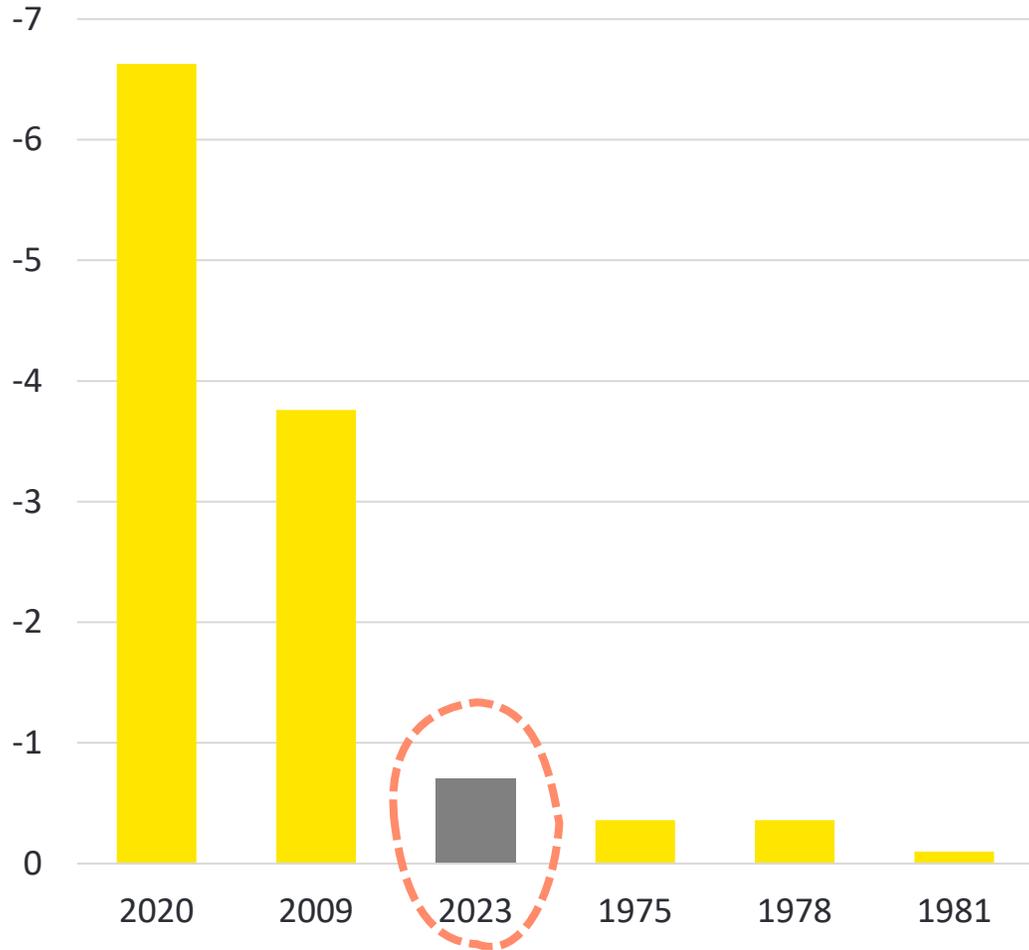
Die Präsentation ist weder ein öffentliches Angebot noch eine Einladung zur Angebotsstellung im Sinne des KMG, des Börsegesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines solchen Finanzproduktes hat auf der Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes zu erfolgen und nicht auf der Grundlage dieser Präsentation.

Diese Präsentation ist keine persönliche Empfehlung / Anlageberatung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Die Präsentation stellt keine Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung dar.

Die Präsentation stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung für den Kauf oder Verkauf eines Finanzproduktes dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

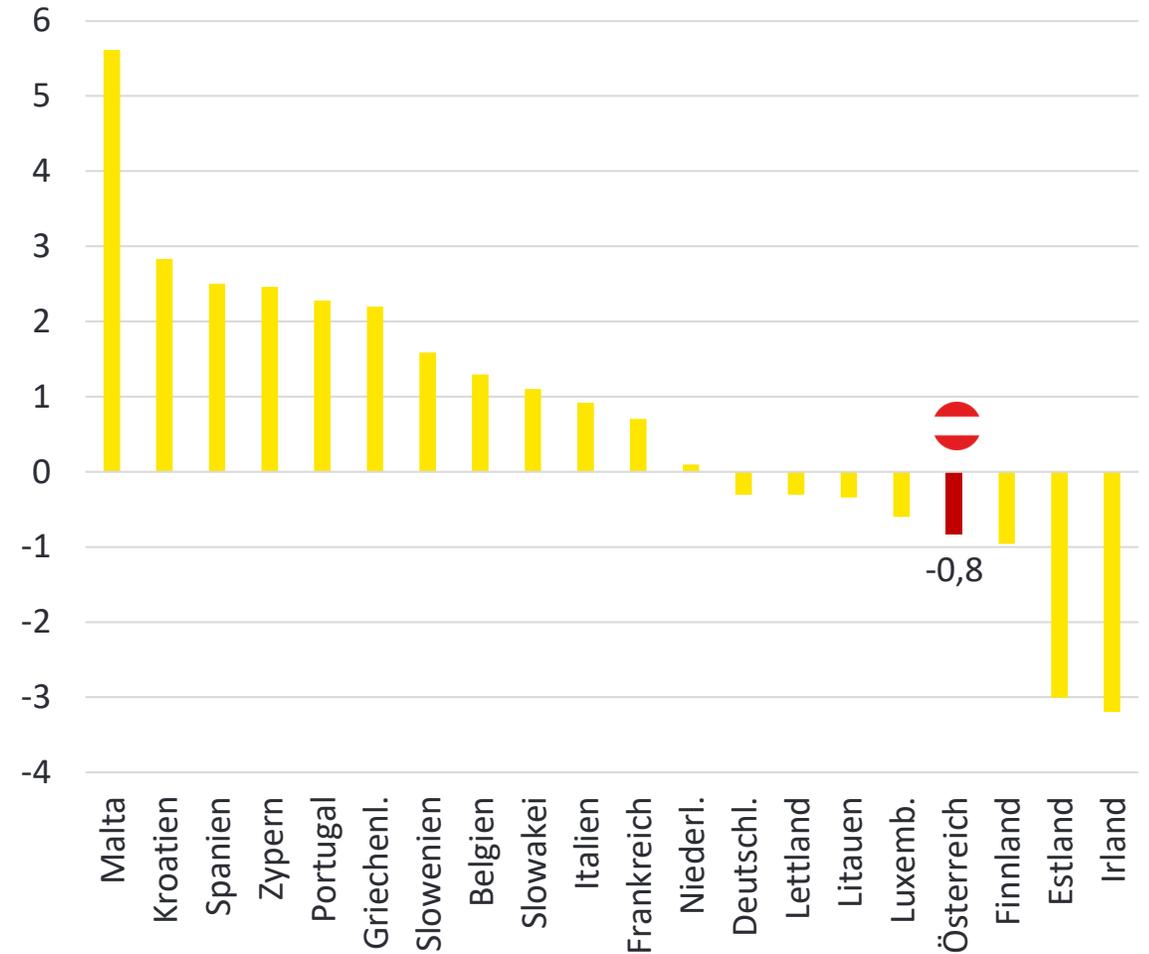
Konjunktur Österreich: 2023 auch im Euro-Vergleich schwach

 **Rezessionen im Vergleich***



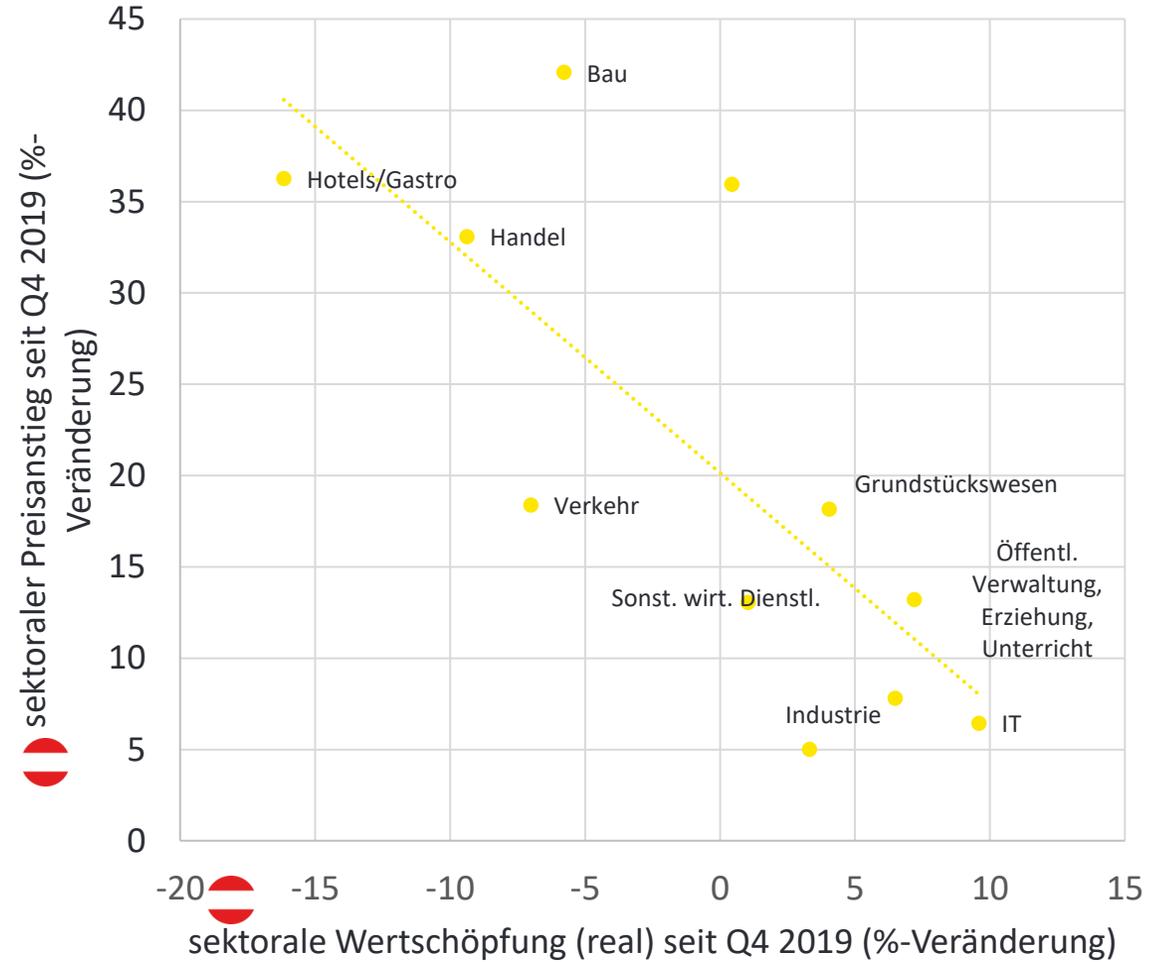
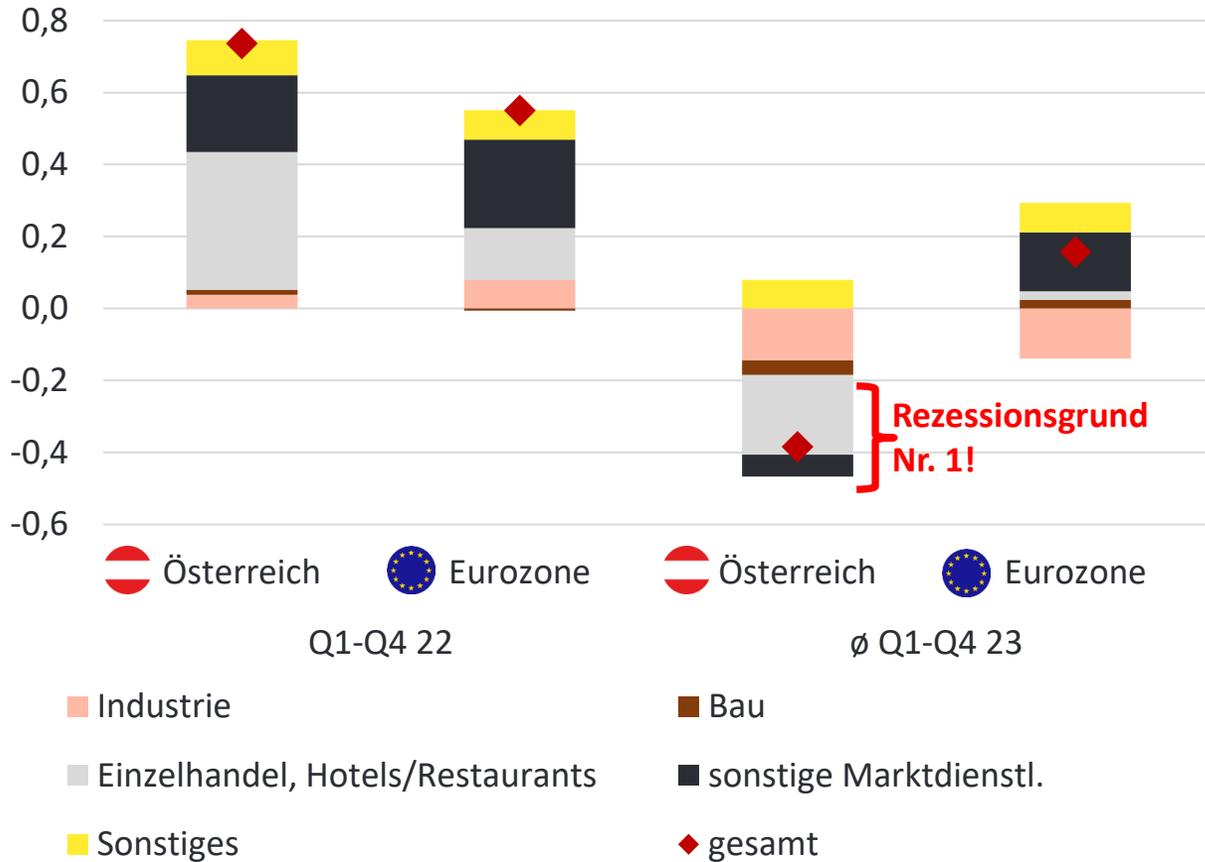
* BIP-Rückgang im entsprechenden Jahr (real, % p.a.);
Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

BIP real 2023 (% p.a.)



Quelle: Eurostat, RBI/Raiffeisen Research

BIP (real) & Beiträge der Sektoren*



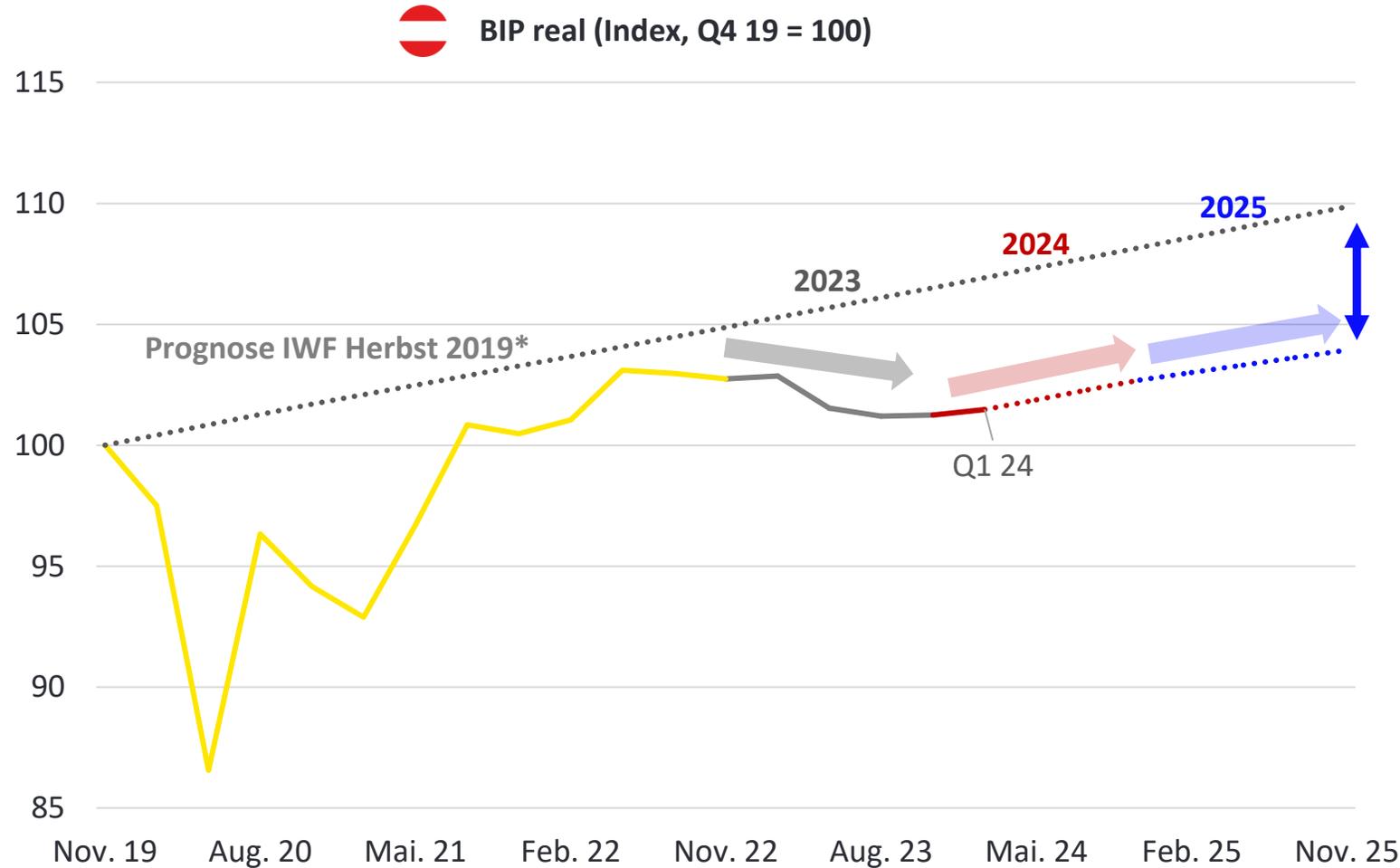
* Bruttowertschöpfung real (Ø % p.q.) bzw. Beiträge einzelner Sektoren

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Konjunktur Österreich: Nach der Rezession nur Aufschwung mit „angezogener Handbremse“



BIP-Prognosen (% p.a.)

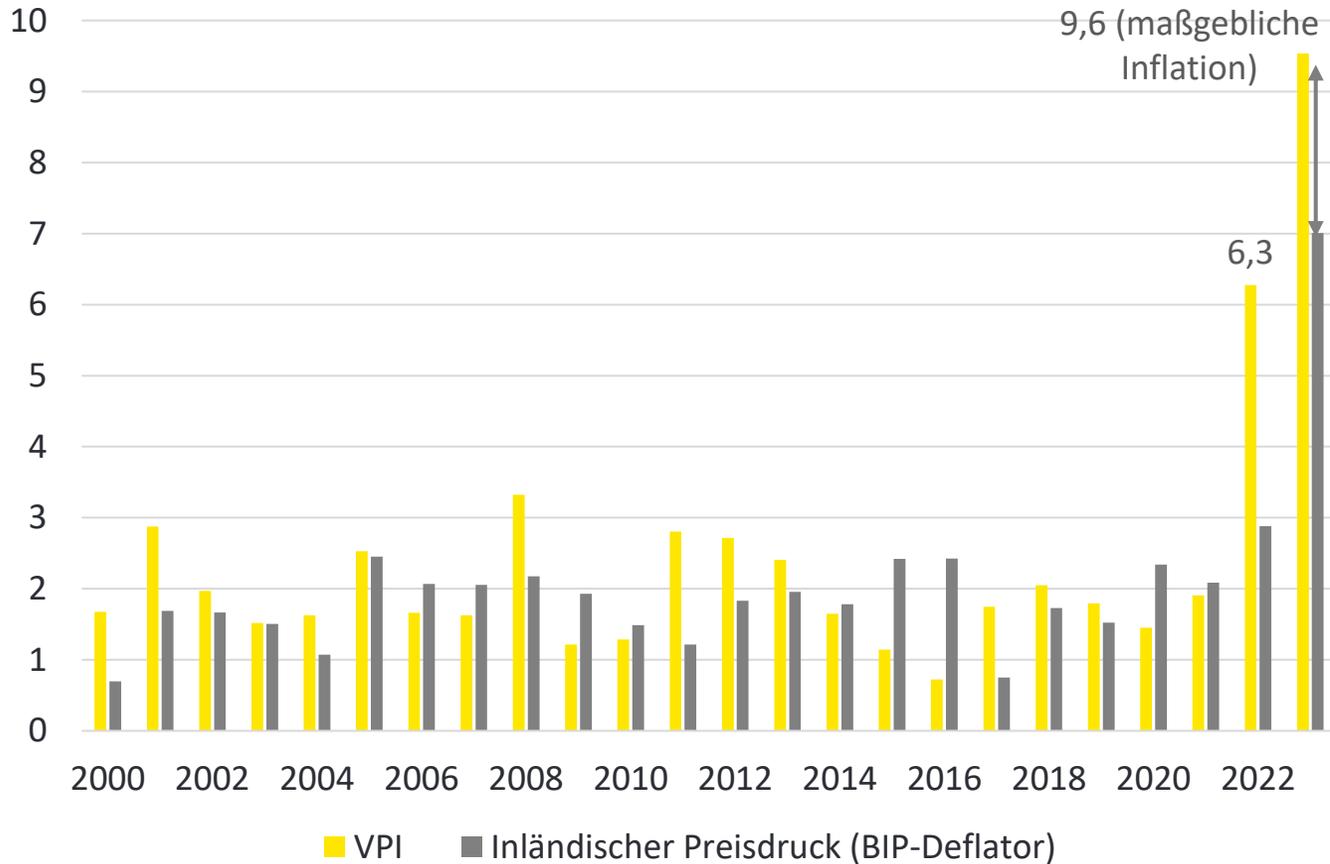
	2024f	2025f
RBI (Dez.)	0,2	1,4
Wifo (Mrz.)	0,2 (Dez.: 0,9)	1,8 (2,0)
IHS (Mrz.)	0,5 (0,8)	1,5 (1,5)
OeNB (Mrz.)	0,5 (0,6)	1,8 (1,7)
EU-K. (Feb.)	0,6	1,4
...		
Eurozone (RBI)	0,5	1,5

* 2025 Fortschreibung der IWF-Prognose für 2024; Quelle: LSEG, IWF, RBI/Raiffeisen Research

Österreich: Die Kosten der Inflation – faire Lastenverteilung?



Herbstlohnrundern - Die Ausgangslage:
Inflation (% p.a.)*



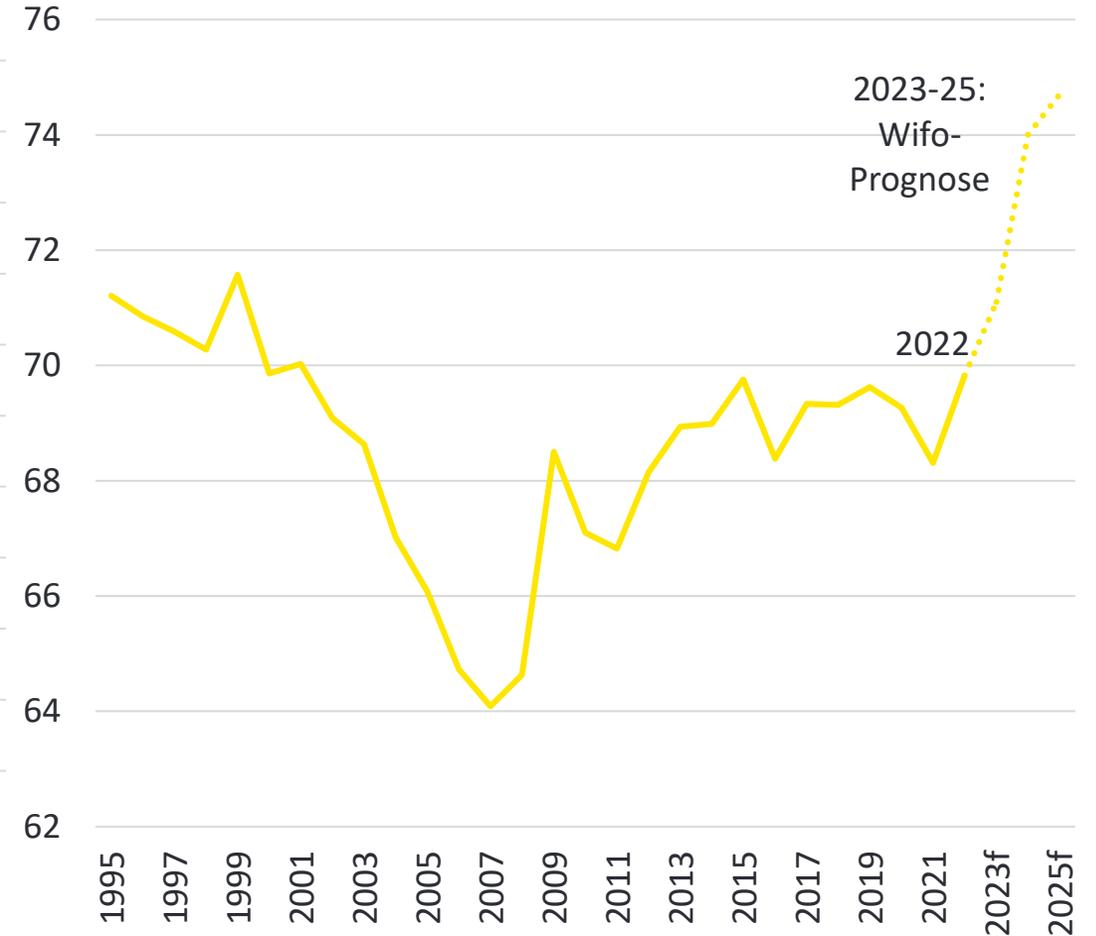
* Maßgebliche Inflation: Ø Inflation (VPI) Sept. Vorjahr – Aug. laufendes Jahr, BIP-Deflator: Q3 Vorjahr – Q2 laufendes Jahr;

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments



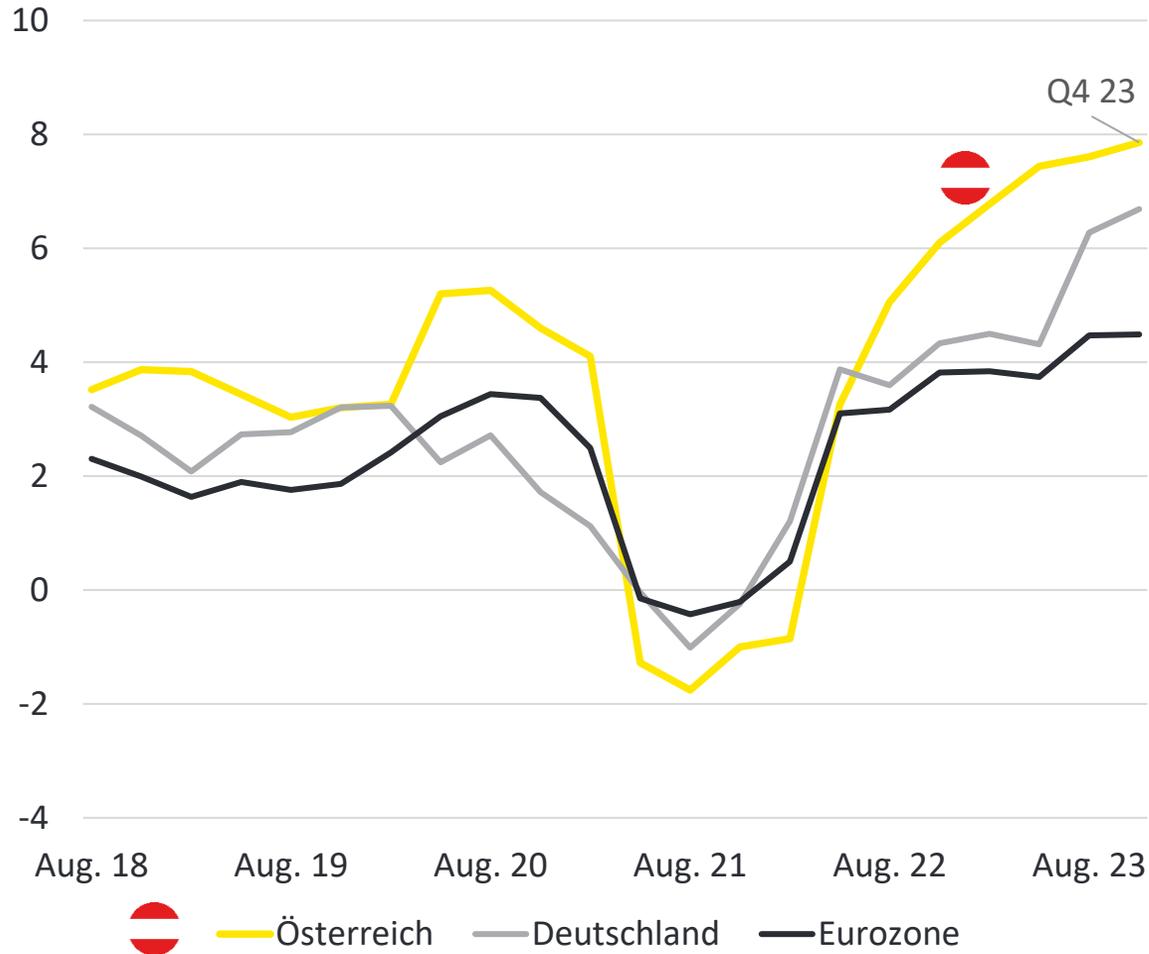
Lohnquote in % (bereinigt)*



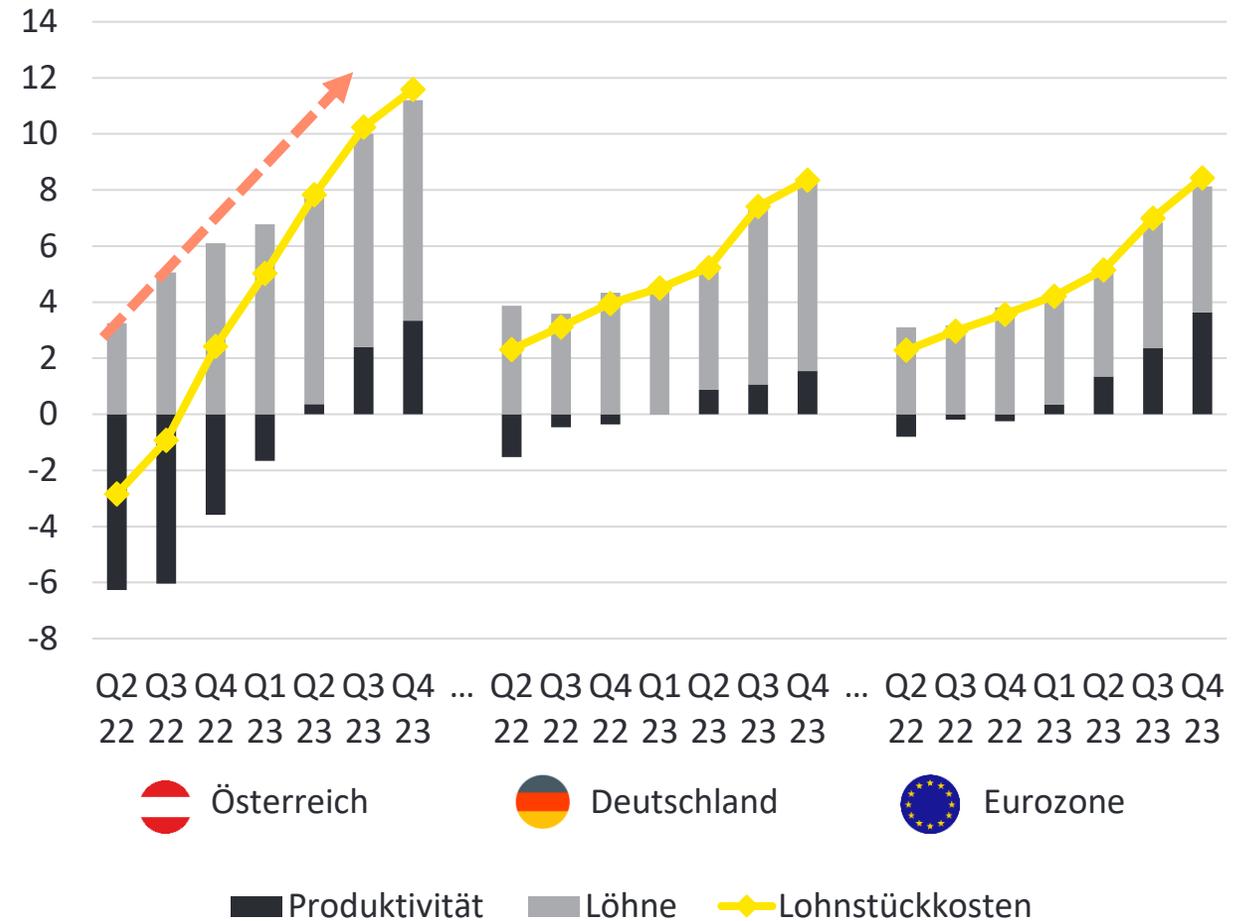
* Arbeitnehmerentgelte in Relation zum Volkseinkommen, bereinigt um die Veränderung des Anteils der unselbständig Beschäftigten an den Erwerbstätigen gegenüber dem Basisjahr 2015

Quelle: Statistik Austria, RBI/Raiffeisen Research

Stundenlöhne (Industrie, % p.a.)



Lohnstückkosten (Industrie, % p.a.)*

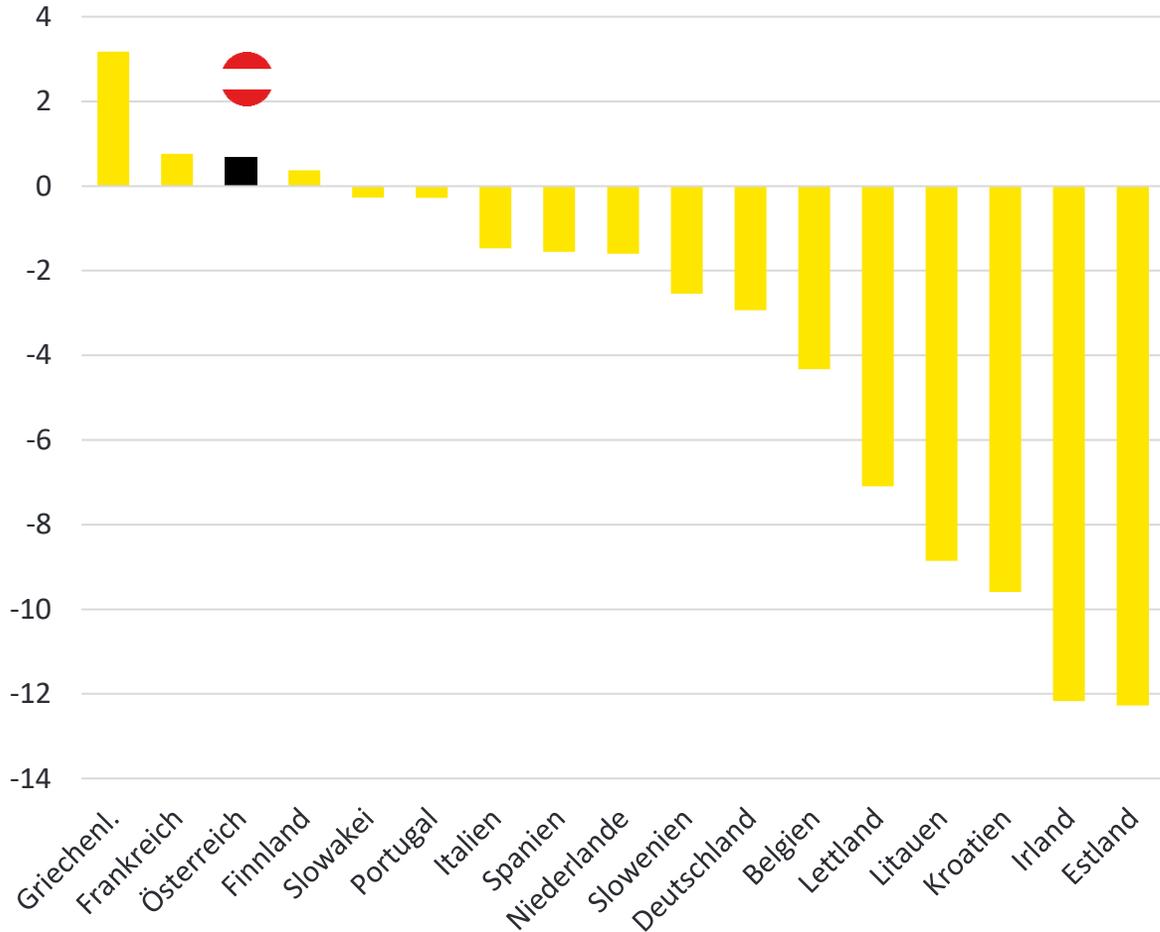


Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

* Lohnstückkosten/Produktivität (reale sektorale Wertschöpfung)/Entlohnung pro Arbeitsstunde Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

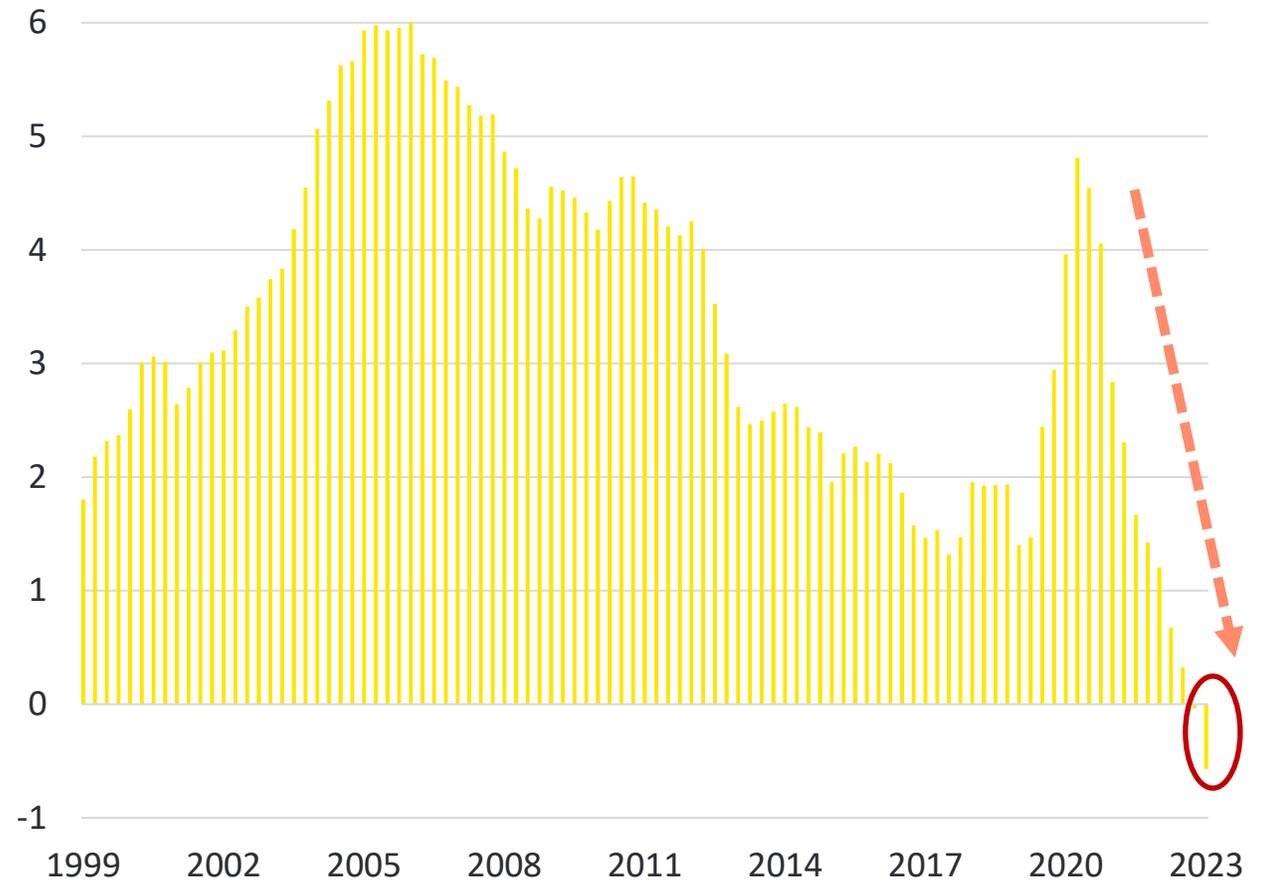
Österreich: Exporterfolge?! Auf Kosten der Profitabilität und zukünftiger Investitionen „erkaufte“

Reale Güterexporte 2023 (% p.a.)



Quelle: Eurostat, RBI/Raiffeisen Research

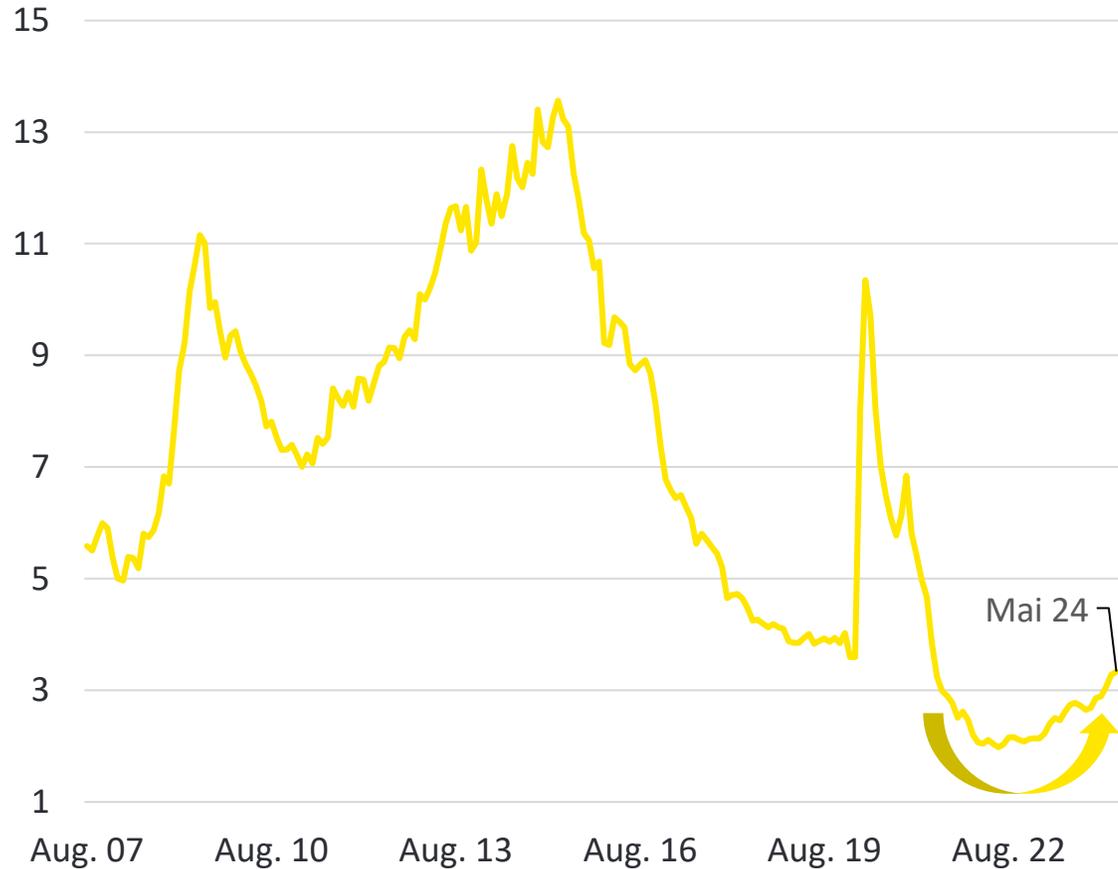
Profitabilität (Brutto-Gewinnquote in %):  nus 



* Brutto-Betriebsüberschuss nichtfinanzieller Unternehmen in % der sektoralen Bruttowertschöpfung; Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

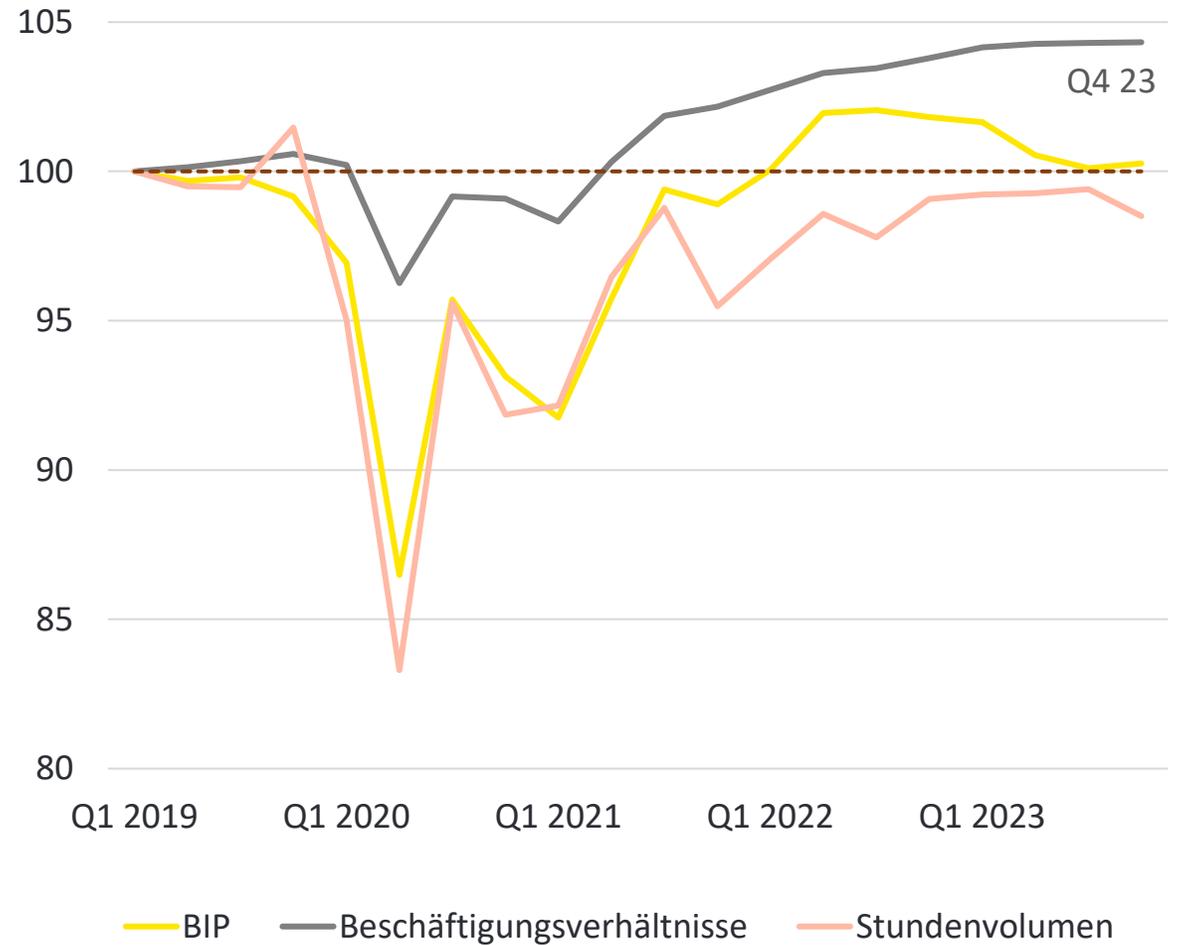
Arbeitsmarkt: Arbeitskräfteknappheit trotz Rezession?

 Stellenandrang



Stellenandrang: Anzahl arbeitsloser Personen pro offener Stelle
Quelle: AMS, RBI/Raiffeisen Research

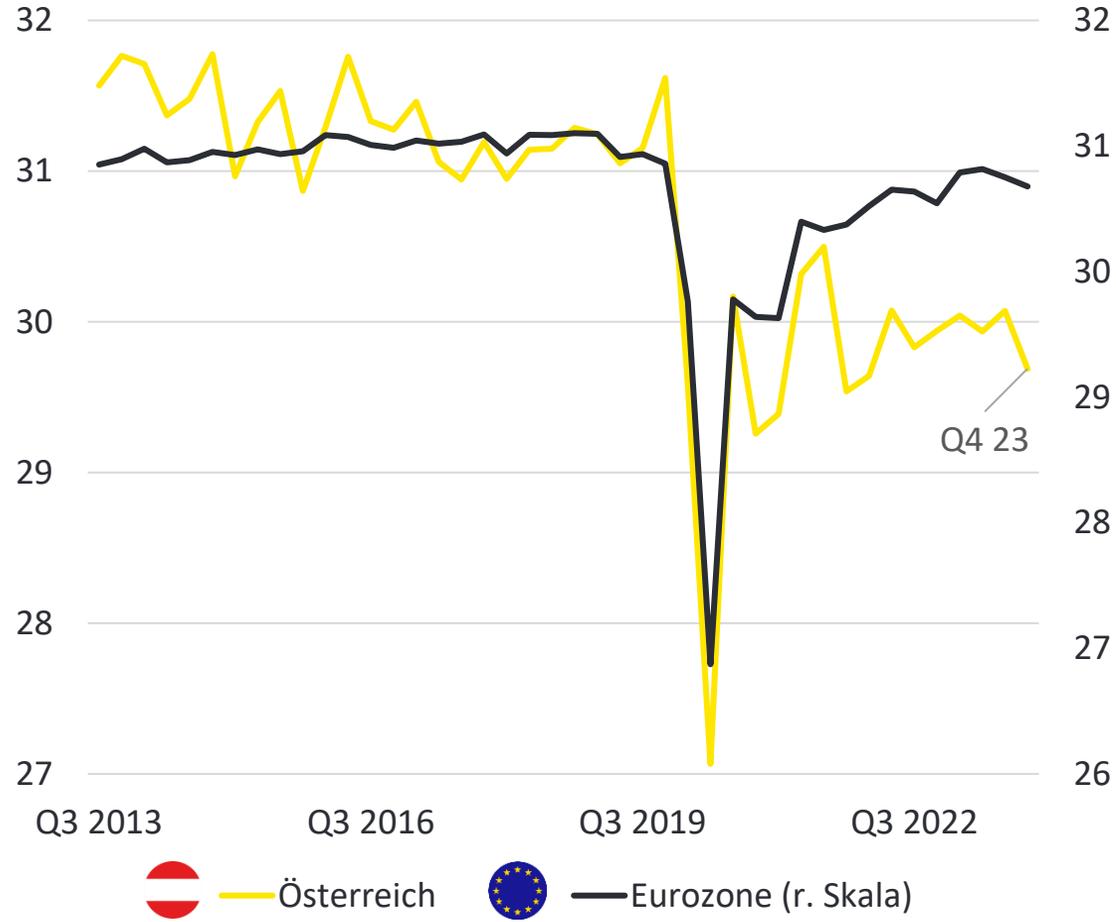
 BIP & Arbeitsmarktzahlen (Index, Q1 2019 = 100)



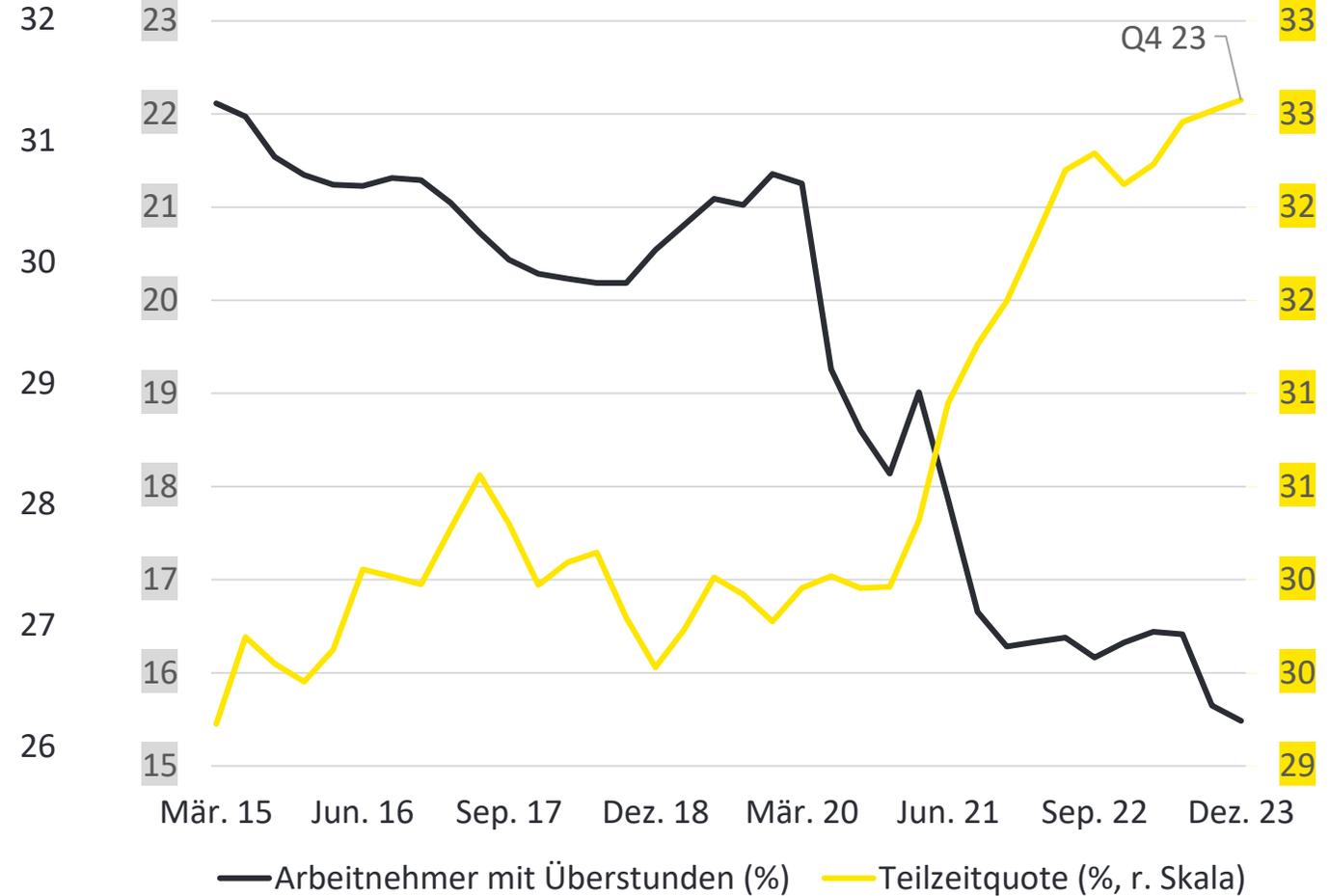
 BIP  Beschäftigungsverhältnisse  Stundenvolumen

Quelle: Eurostat, RBI/Raiffeisen Research

Arbeitsstunden pro Woche*



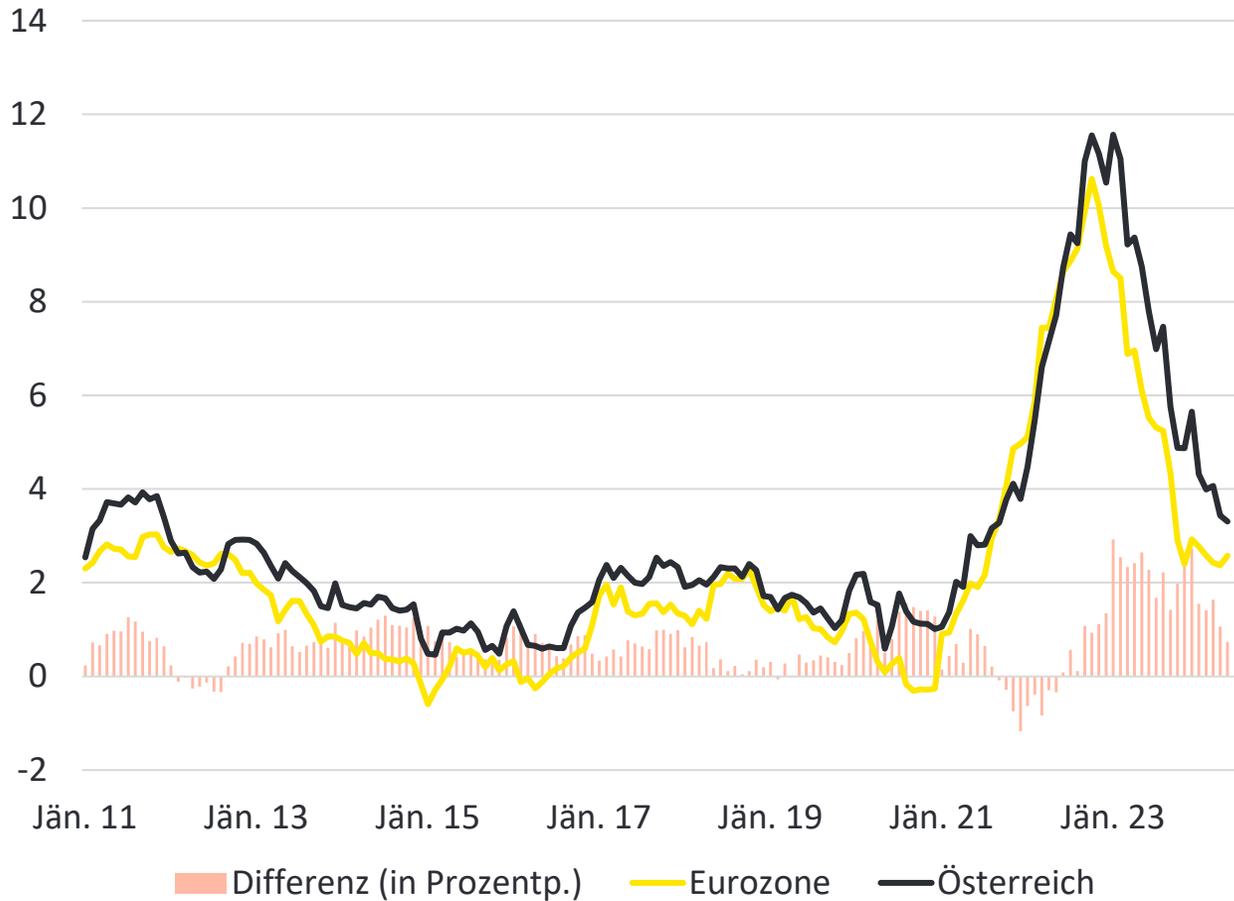
Arbeitsmarkt: Teilzeitquote & Überstunden



* sämtliche Arbeitsverhältnisse, Stundenvolumen, nur unselbstständig Beschäftigte gemäß VGR
Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Quelle: Statistik Austria, Eurostat, RBI/Raiffeisen Research

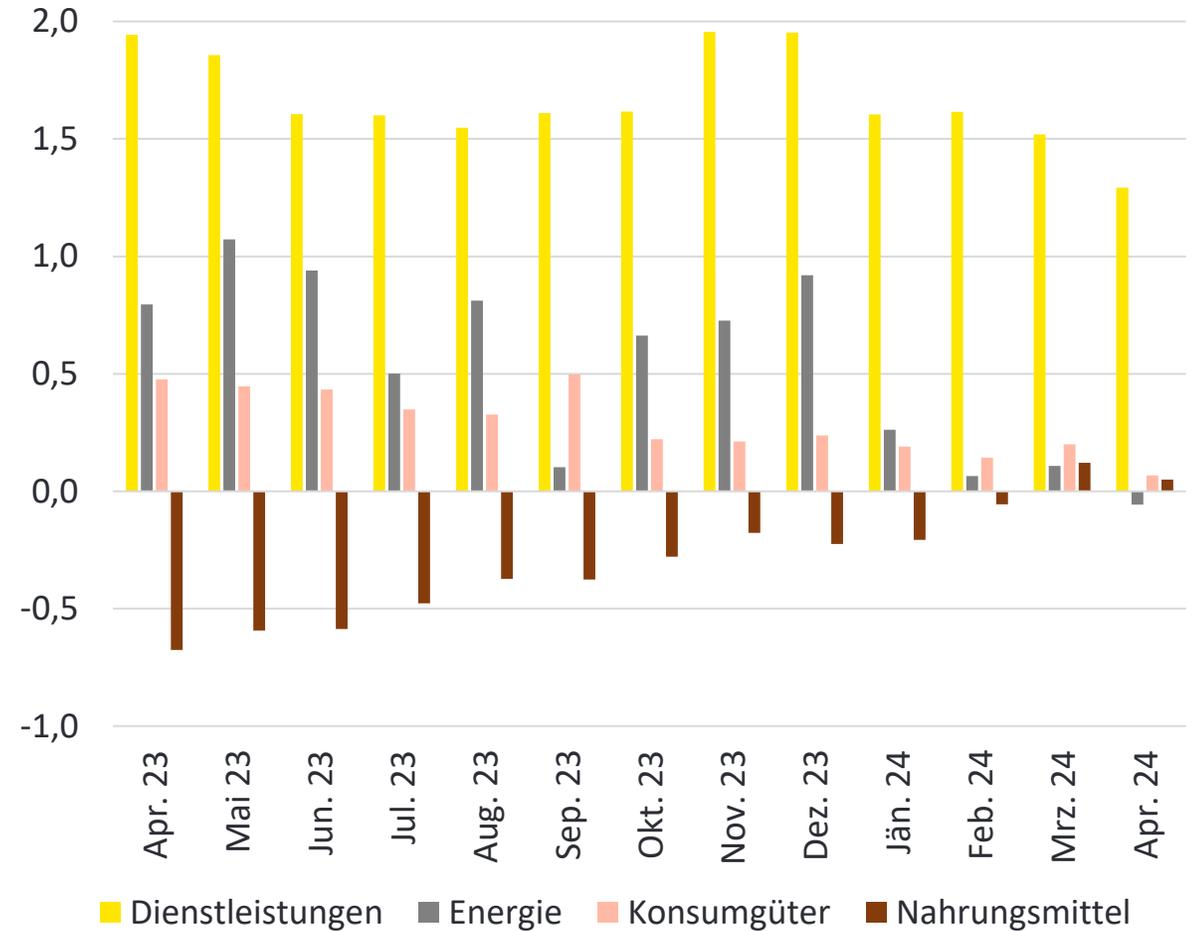
 &  Inflation (% p.a.): gesamt



Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

Inflationsbeiträge (in Prozentp.):  inus 

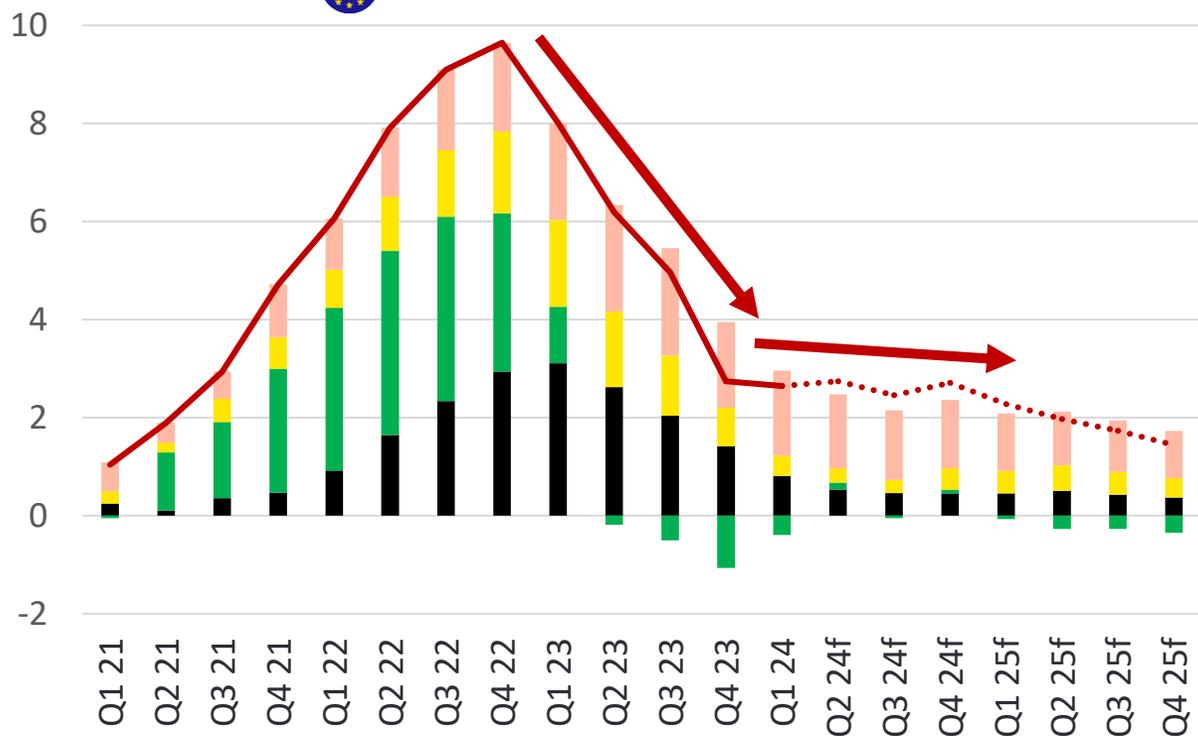


* Beiträge (in Prozentpunkten) der einzelnen Komponenten zur gesamten Inflation (% p.a.);

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Inflation Eurozone: Die letzten Meter sind die schwersten

 **Inflation & Komponenten**

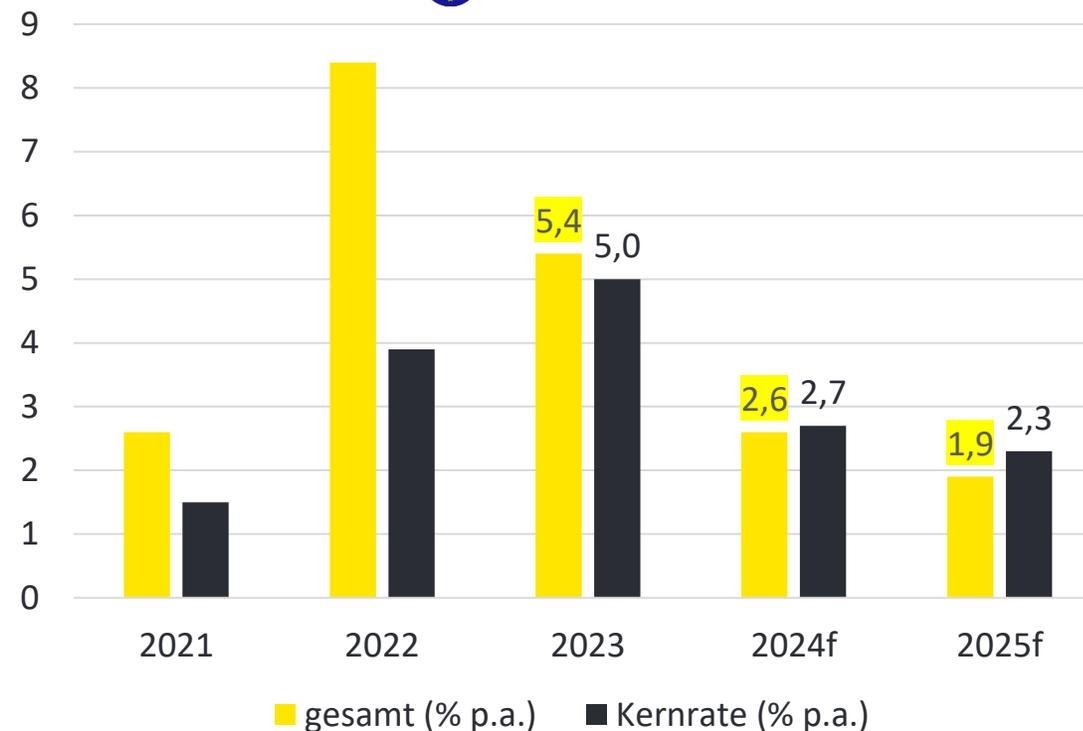


Prognose

Nahrungsmittel
 Energie
 Kern-Güter
 Kern-Dienstleistungen
 Inflationsrate (% p.a.)

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

 **Inflation**

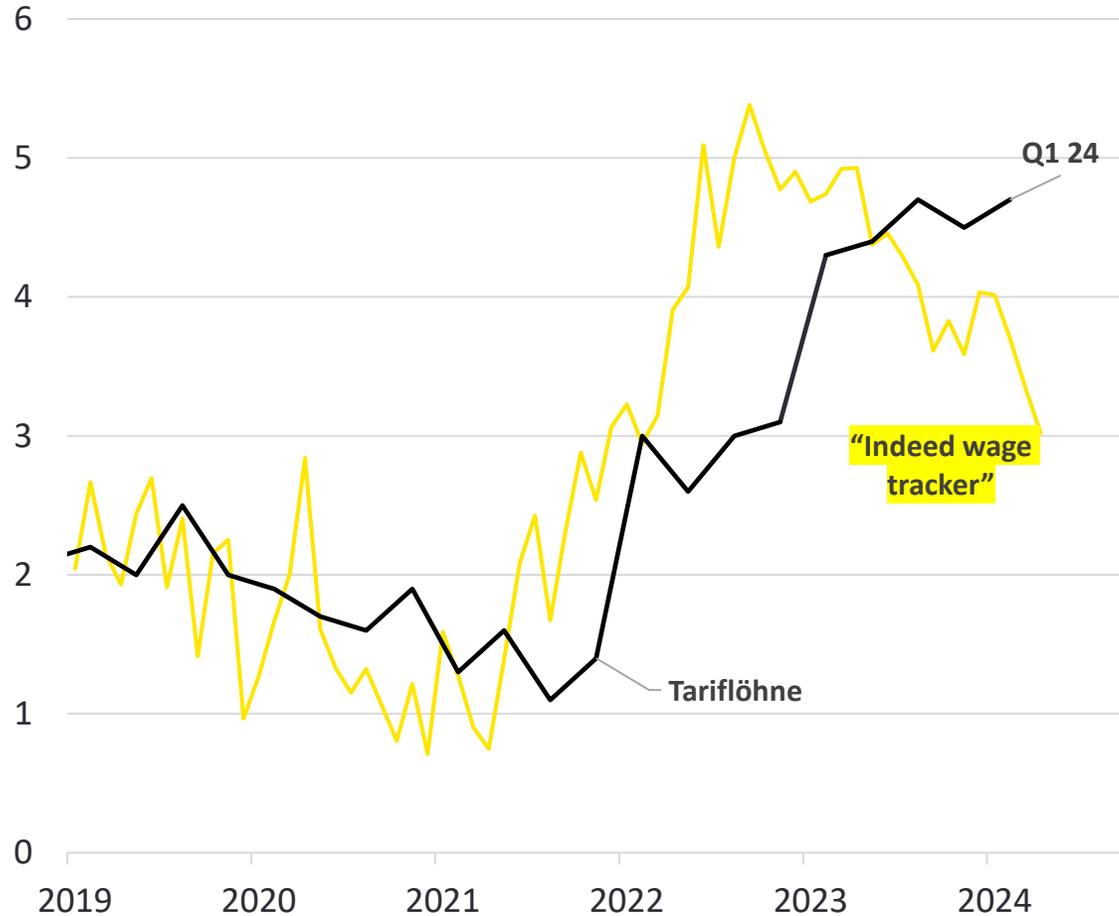


	2022	2023f	2024f	2025f
 Österreich (Kernrate)	5,1	7,3	4,9	3,4
 Österreich (gesamt)	8,6	7,7	3,9	2,8

Inflation Eurozone: Lohnwachstum nicht ganz nach dem Geschmack der EZB



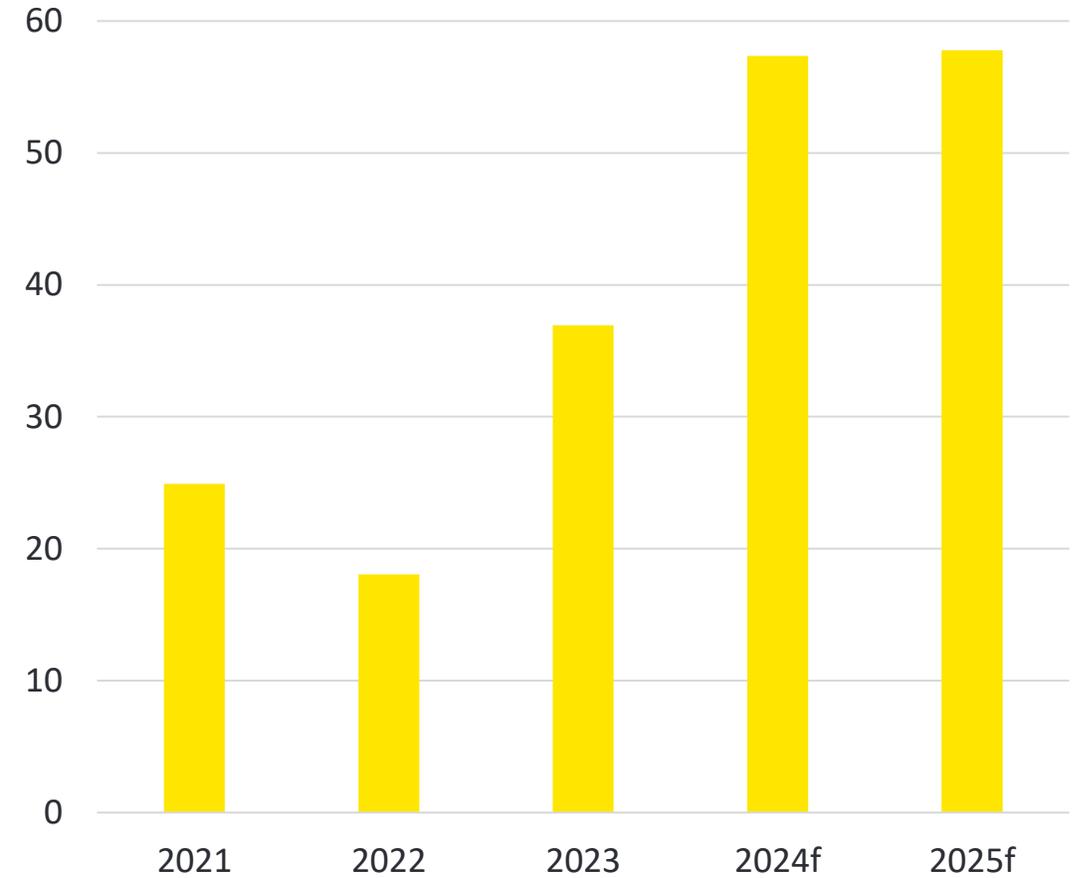
Tariflöhne & andere Lohnindikatoren



Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

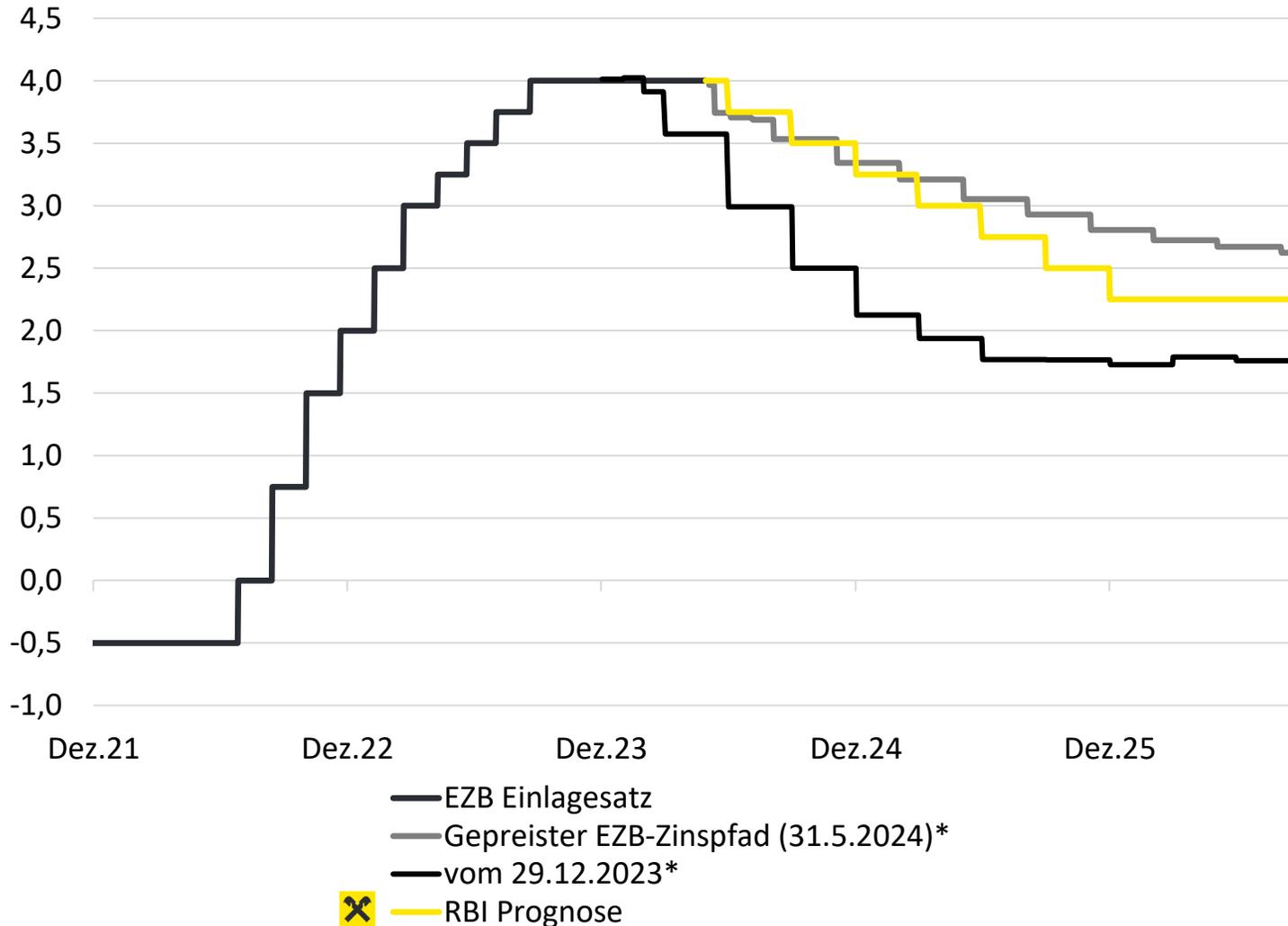


Anteil (%) Dienstleistungen an gesamter Inflation



Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

EZB: Juni-Zinssenkung ausgemachte Sache, der Pfad danach ist unsicher



Quelle: LSEG, EZB, RBI/Raiffeisen Research

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

- **Der EZB-Rat hatte den Markt gut auf eine Zinssenkung im Juni vorbereitet**
- **Datengetriebener Ansatz** als bevorzugte Art der Forward Guidance / Kommunikation
 - **Aber:** Bevorzugung eines schrittweisen und vorsichtigen Ansatzes
- **Vierteljährliche Zinssenkungen** sind wahrscheinlicher als eine Senkung im Juli (Verbindung mit EZB Projektionen)
- **Warum?**
 1. Von hier aus bewegt sich die EA-Inflation seitwärts; die schnelle Disinflation liegt hinter uns
 2. Die Erfahrung mit der US-Inflation zeigt Höhen und Tiefen auf (plus Unsicherheit)
 3. Die ausgeprägte Diskrepanz zwischen den Zinssenkungen der EZB und der Fed hat unerwünschte Nebeneffekte, ein schwacher Euro wirkt inflations-fördernd
 4. Zu viel Vorseilen gegenüber Fed schränkt Flexibilität ein

Eurozone 	30.05.2024	Q3'24	Q4'24	Q1'25	Q2'25	2025	2026
Hauptrefinanzierungssatz	4,50	3,65	3,40	3,15	2,90	2,40	2,15
Einlagesatz	4,00	3,50	3,25	3,00	2,75	2,25	2,00
EURIBOR 3M	3,80	3,45	3,25	3,05	2,80	2,30	2,15
EURIBOR 12M	3,74	3,20	3,00	2,80	2,65	2,35	2,25
DE Bund Rendite 2J	3,04	2,40	2,30	2,25	2,20	2,10	2,00
DE Bund Rendite 10J	2,55	2,25	2,20	2,20	2,15	2,10	2,05
EUR Swap 10J	2,92	2,50	2,45	2,45	2,40	2,35	2,30
USA 	30.05.2024	Q3'24	Q4'24	Q1'25	Q2'25	2025	2026
EUR/USD	1,09	1,08	1,08	1,10	1,10	1,12	1,15
Federal Funds Rate	5,50	5,25	5,00	4,75	4,50	4,00	3,00
Treasury Rendite 2J	4,87	4,45	4,25	4,00	3,75	3,45	2,80
Treasury Rendite 10J	4,49	4,30	4,10	3,90	3,65	3,45	2,90

Quelle: RBI/Raiffeisen Research



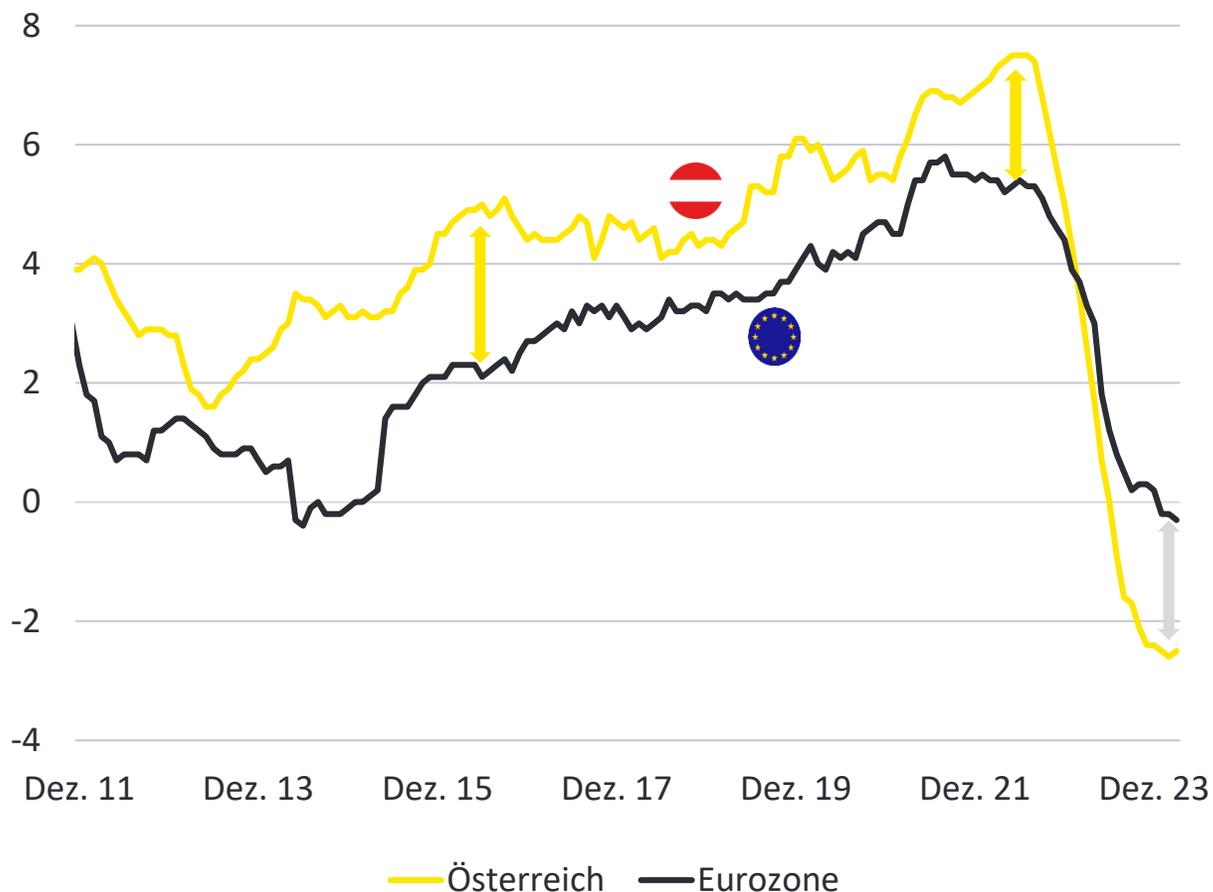
EZB hat im März 2024 **geldpolitischen Handlungsrahmen neu abgesteckt** – Einlagesatz bleibt relevanter Leitzins zur Steuerung der kurzfristigen Geldmarktsätze, Hauptrefinanzierungssatz ab September nur noch **15 Basispunkte über Einlagesatz** (vormals 50 BP)



Läutet die **Zinswende** nach unten die **Wende zum Besseren** auf dem **österreichischen Wohnimmobilienmarkt** ein?

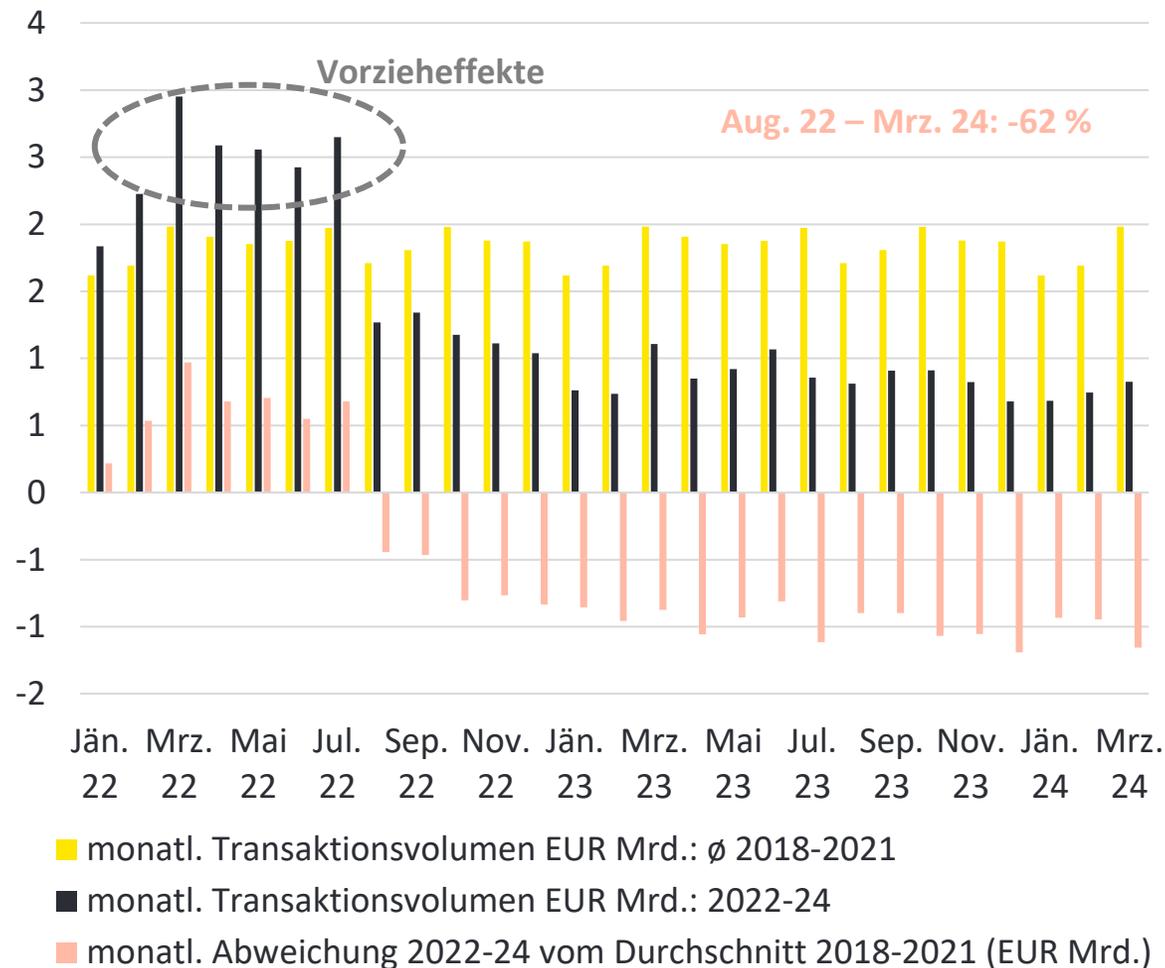


Wachstum (% p.a.) Hypothekarkredite (Bestand)



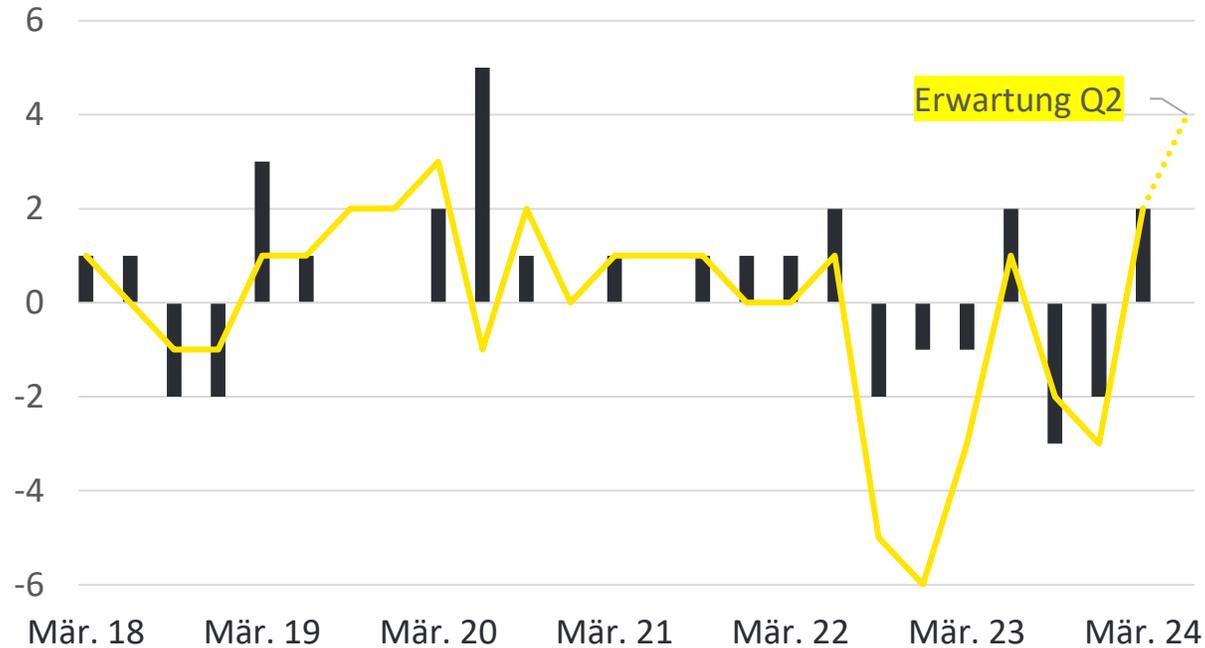
Quelle: OeNB, RBI/Raiffeisen Research

Hypothekarkredite:
monatl. Neukreditvergabe 2022/23



Wohnbaukredite: Zinssenkungserwartungen sorgen für leicht steigende Nachfrage

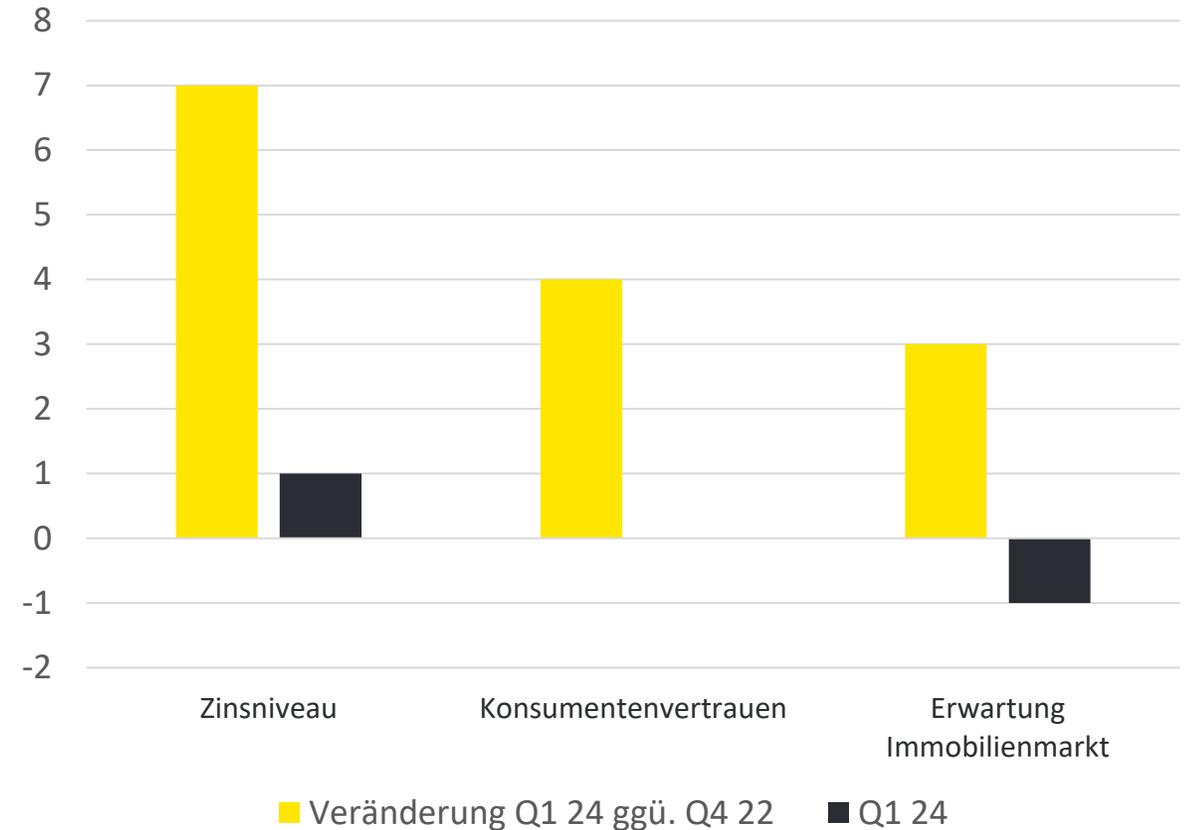
BLS: Nachfrage Wohnbaukredite priv. HH (Saldo)*



Wohnbaukredite: Kreditnachfrage (t) vs. Erwartung Kreditnachfrage (t-1)*
 Wohnbaukredite: Kreditnachfrage (Saldo aus pos./neg. Antworten)*

* **Linie:** Saldo aus positiven und negativen Antworten: Anzahl d. Banken, die auf eine Frage in positiver Richtung antworten abzüglich der Anzahl der Banken, die auf eine Frage in negativer Richtung antworten; **Balken:** Erwartung Kreditnachfrage für Quartal t (abgefragt in t-1) vs. tatsächliche Kreditnachfrage in Quartal t; Werte >0: Kreditnachfrage in t war höher als für t in t-1 erwartet
 Quelle: OeNB, RBI/Raiffeisen Research

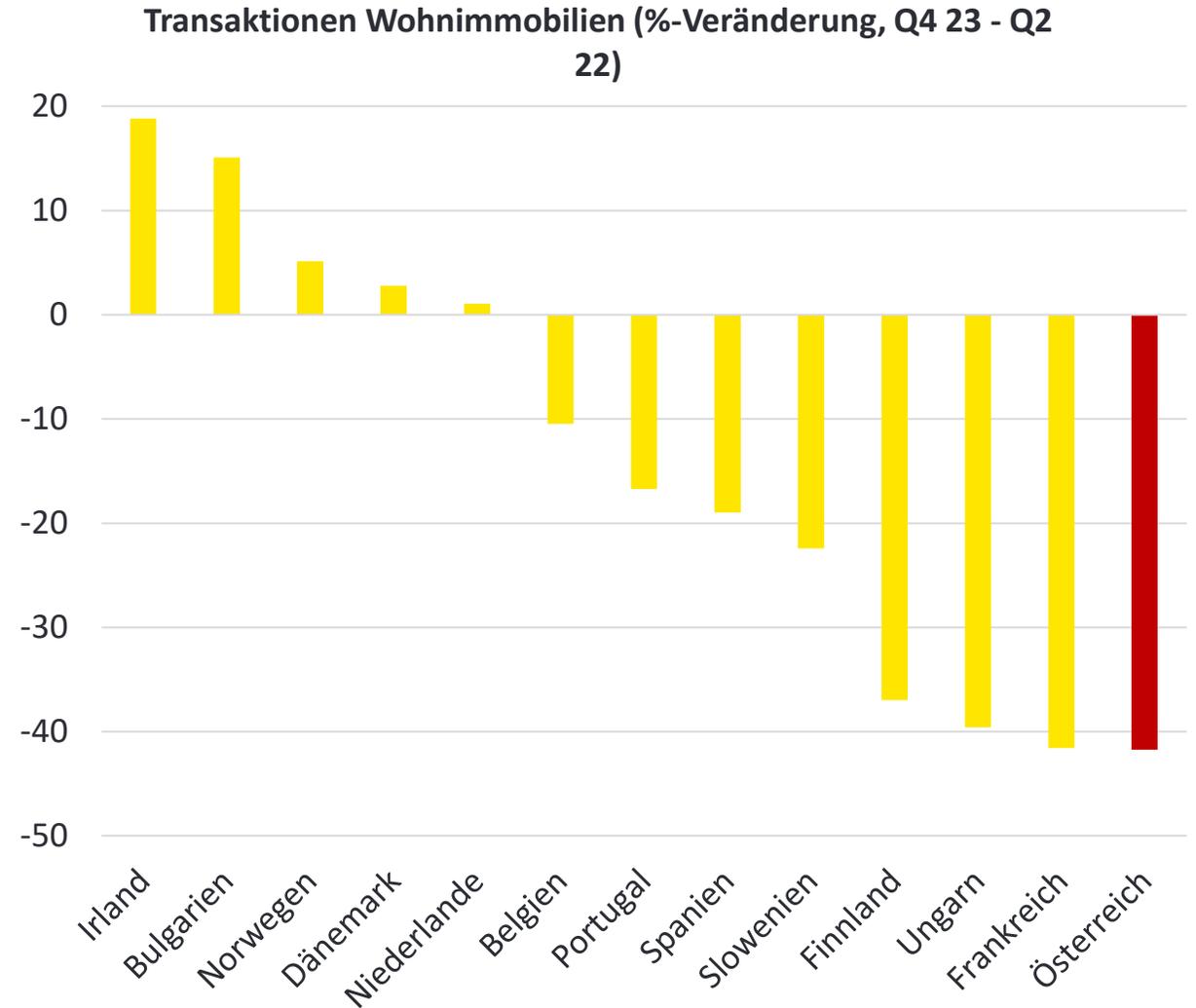
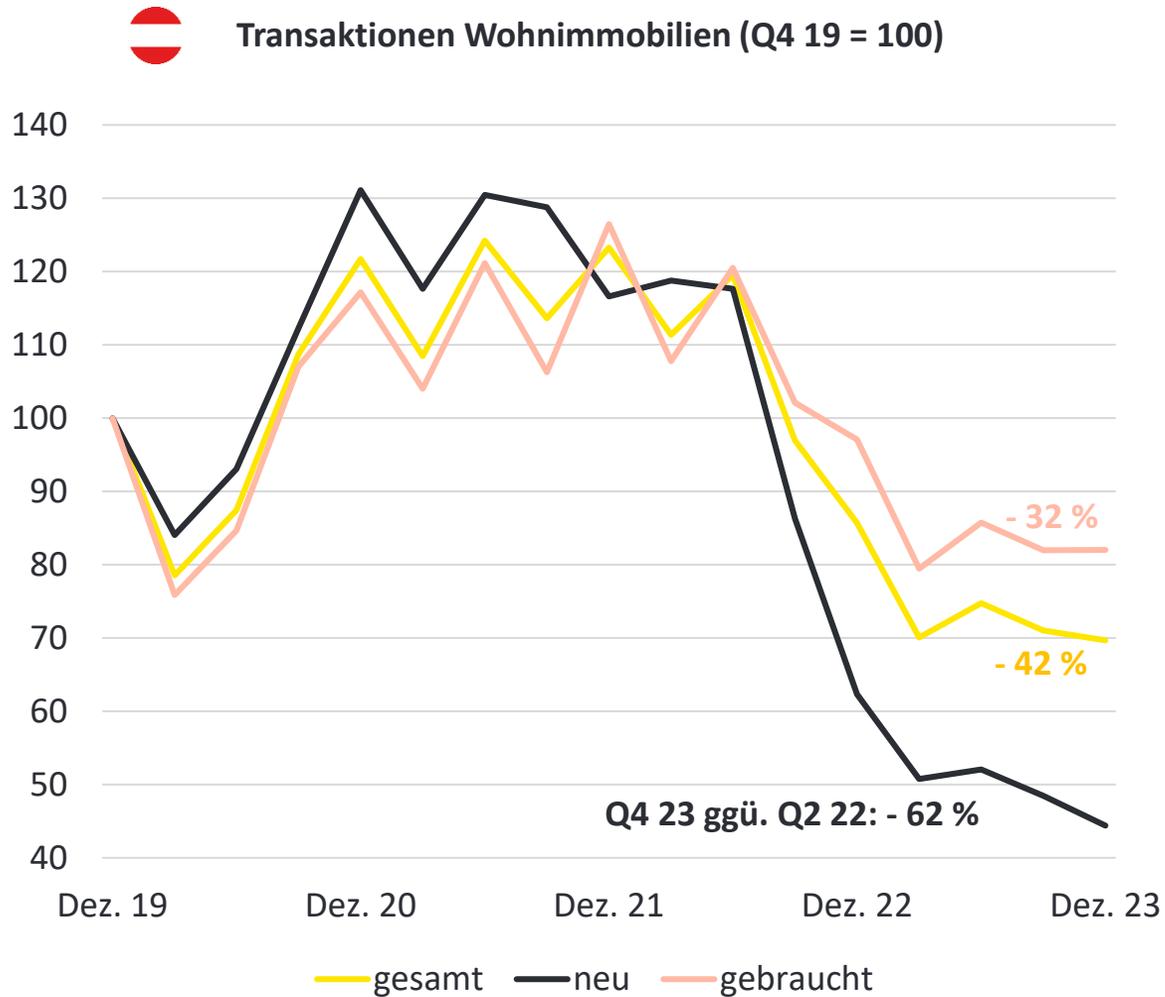
BLS: Nachfrage Wohnbaukredite – Komponenten (Saldo)*



* **graue Balken:** Einfluss der Faktoren auf die Nachfrage nach Wohnbaukrediten, Saldo aus positiven und negativen Antworten; **gelbe Balken:** Veränderung (abs.) des Saldos Q1 24 ggü. Q4 22

Quelle: OeNB, RBI/Raiffeisen Research

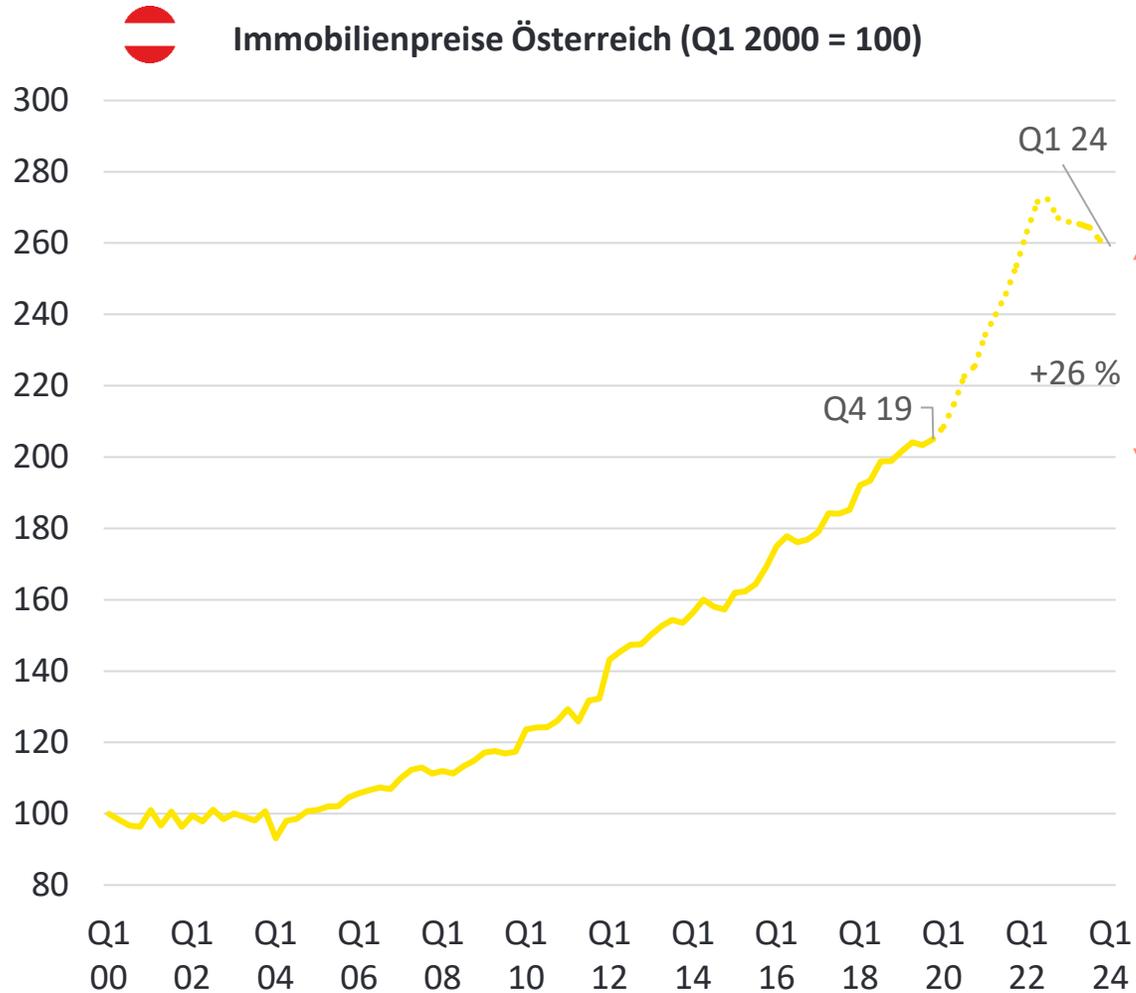
Transaktionen insbesondere im Neubau eingebrochen, auch im Euro-Vergleich deutlicher Rückgang



Quelle: Eurostat, RBI/Raiffeisen Research

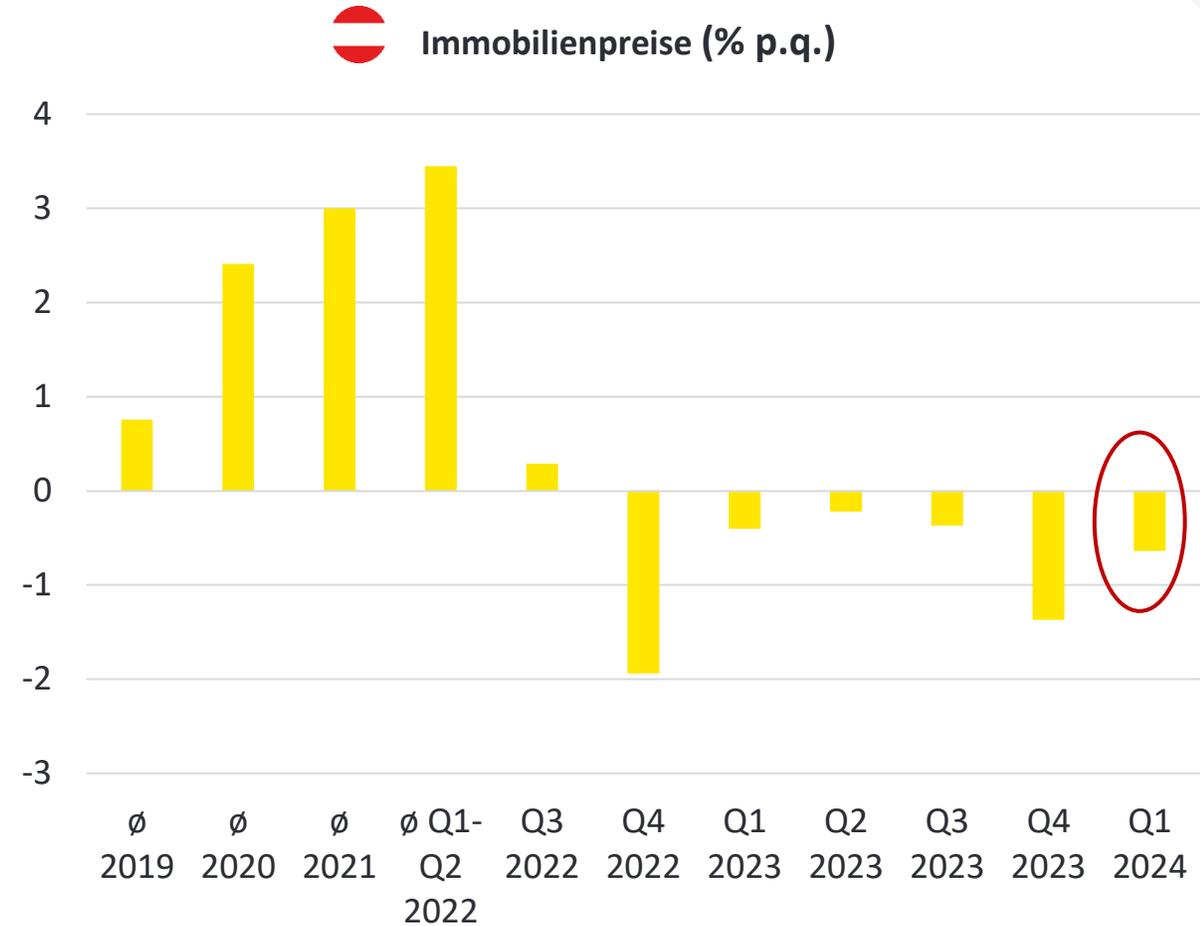
Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

Wohnimmobilienmarkt Ö: Nur Korrektur im Schrittempo



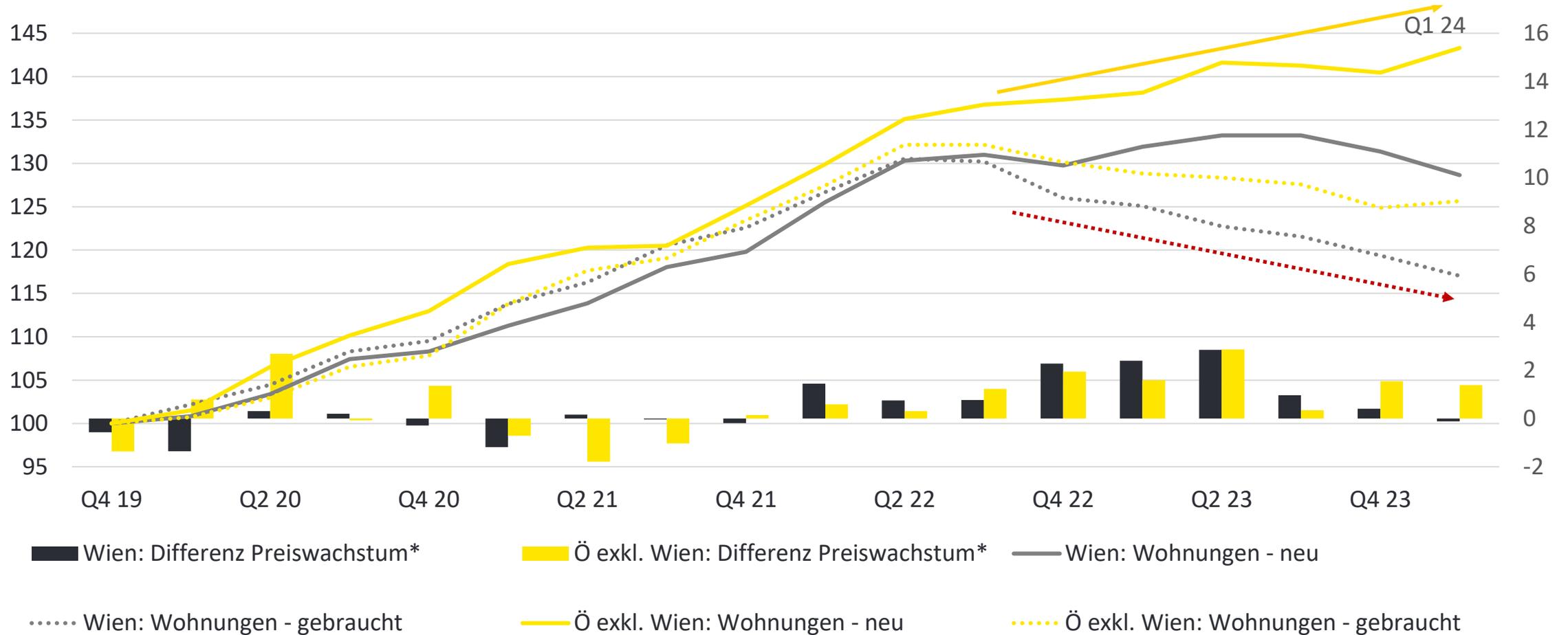
Quelle: OeNB (OeNB-Immobilienpreisindex), RBI/Raiffeisen Research

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments



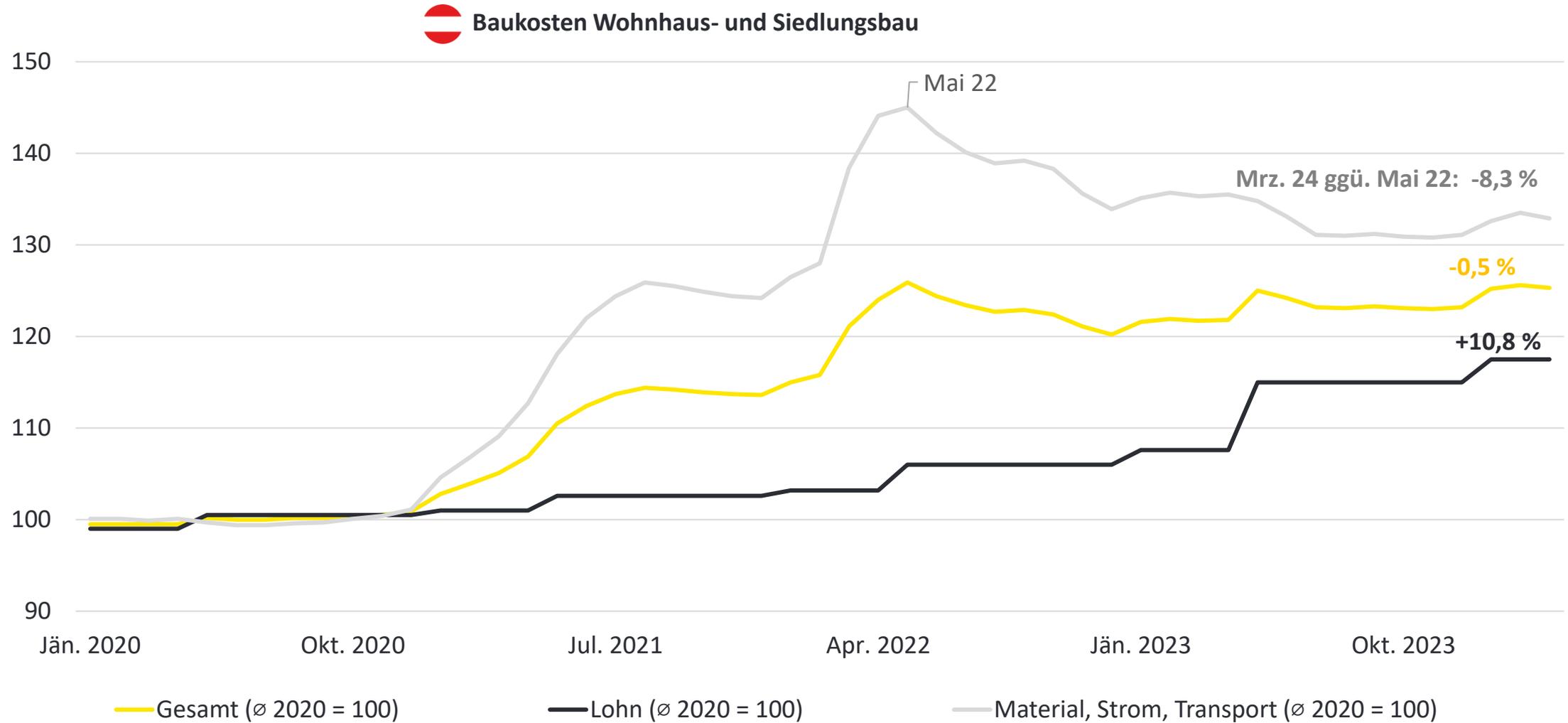
Quelle: OeNB (OeNB-Immobilienpreisindex), RBI/Raiffeisen Research

Wohnungen neu vs. gebraucht: Zweiteilung des Marktes



* Differenz (neu minus gebraucht) der % p.q. Preisveränderungen in Prozentpunkten, r. Skala
Quelle: OeNB (OeNB-Immobilienpreisindex), RBI/Raiffeisen Research

Baukosten – Staffelübergabe: Von Material- zu Personalkosten

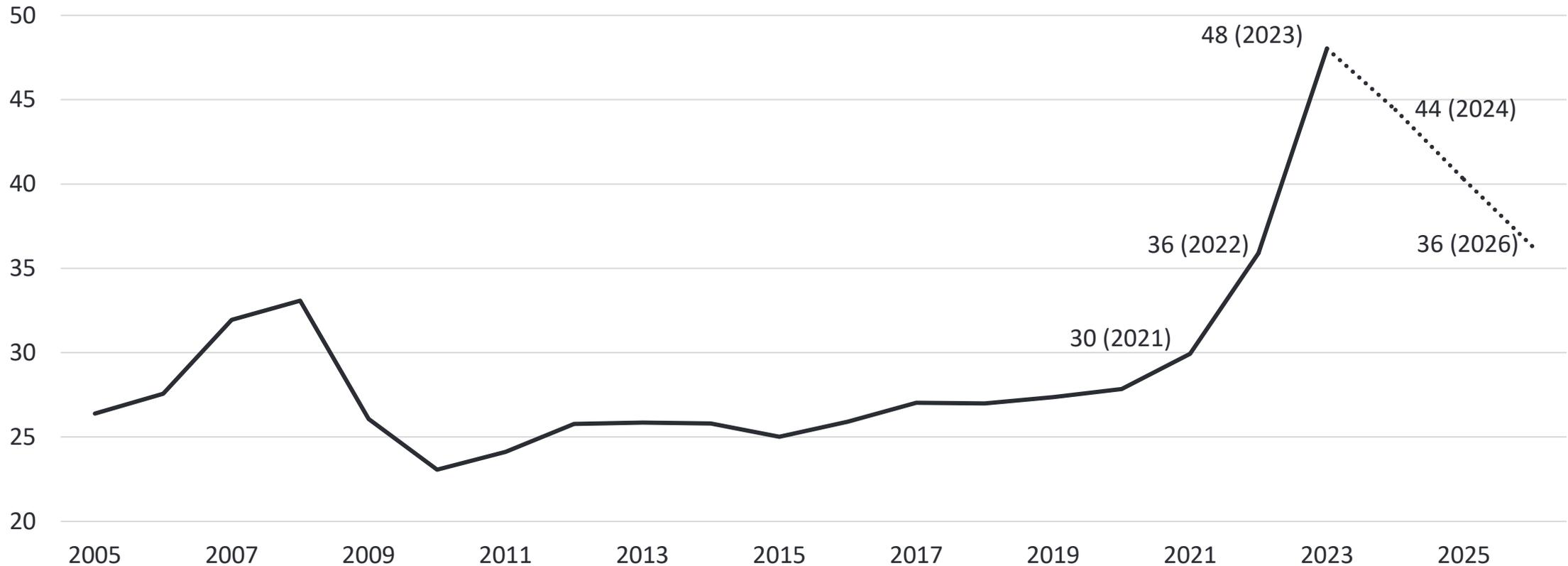


Quelle: Statistik Austria, RBI/Raiffeisen Research

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

Wohnimmobilienmarkt Ö: (Noch) größerer Teil der „Anpassungslast“ bei Inflation/Einkommensanstiegen

 **Kreditrate (Zinsen & Tilgung) - in % des Netto-Haushaltseinkommens im Jahr des Kaufs**

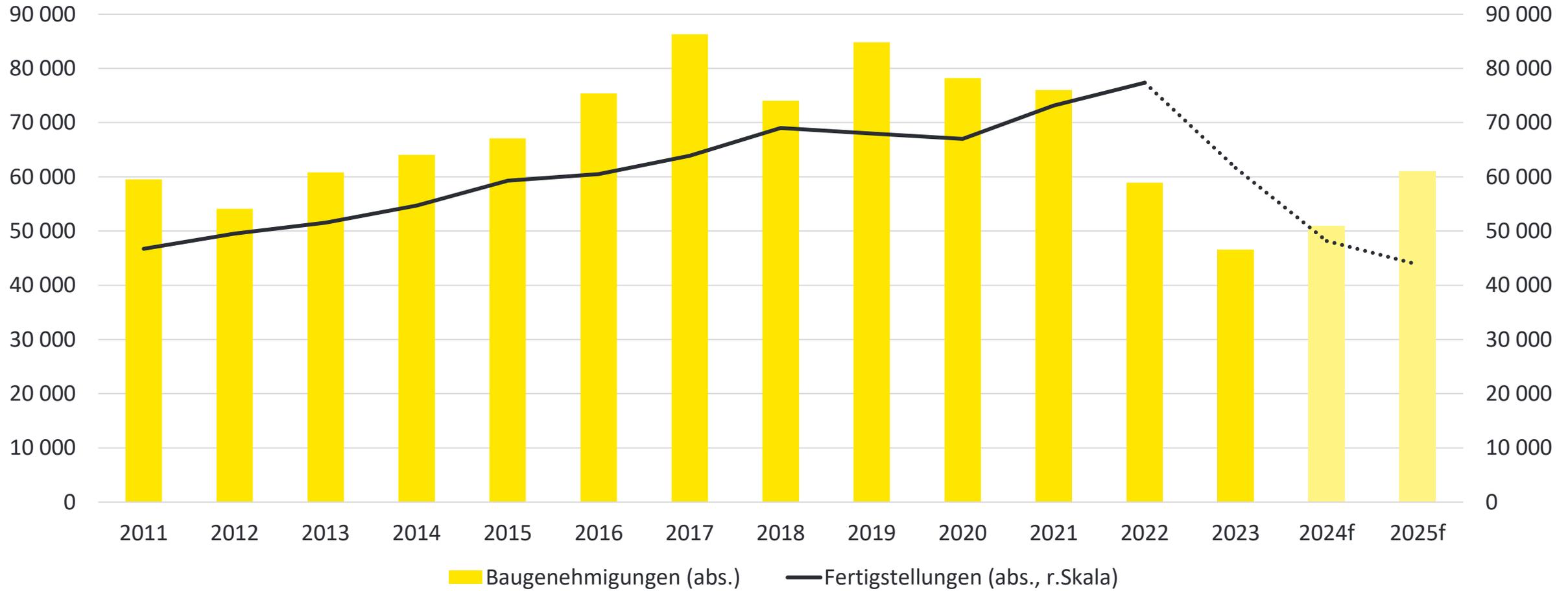


Basis: Kaufpreise Einfamilienhäuser in Österreich (m²-Transaktionspreis x durchschnittl. Größe in m²); Netto-Haushaltseinkommen (Median) der Immobilienbesitzer gemäß EU-SILC, finanzielle Belastung im Jahr des Kaufs bei variabler Kreditfinanzierung (Beleihungsquote 90 %, 30J Laufzeit)

Quelle: OeNB, Refinitiv, Eurostat (EU-SILC), Statistik Austria, RBI/Raiffeisen Research

Heftige Baurezession - geringe Fertigstellungen, mehr regionale Knappheit

 Baugenehmigungen & Fertigstellungen (Prognose)

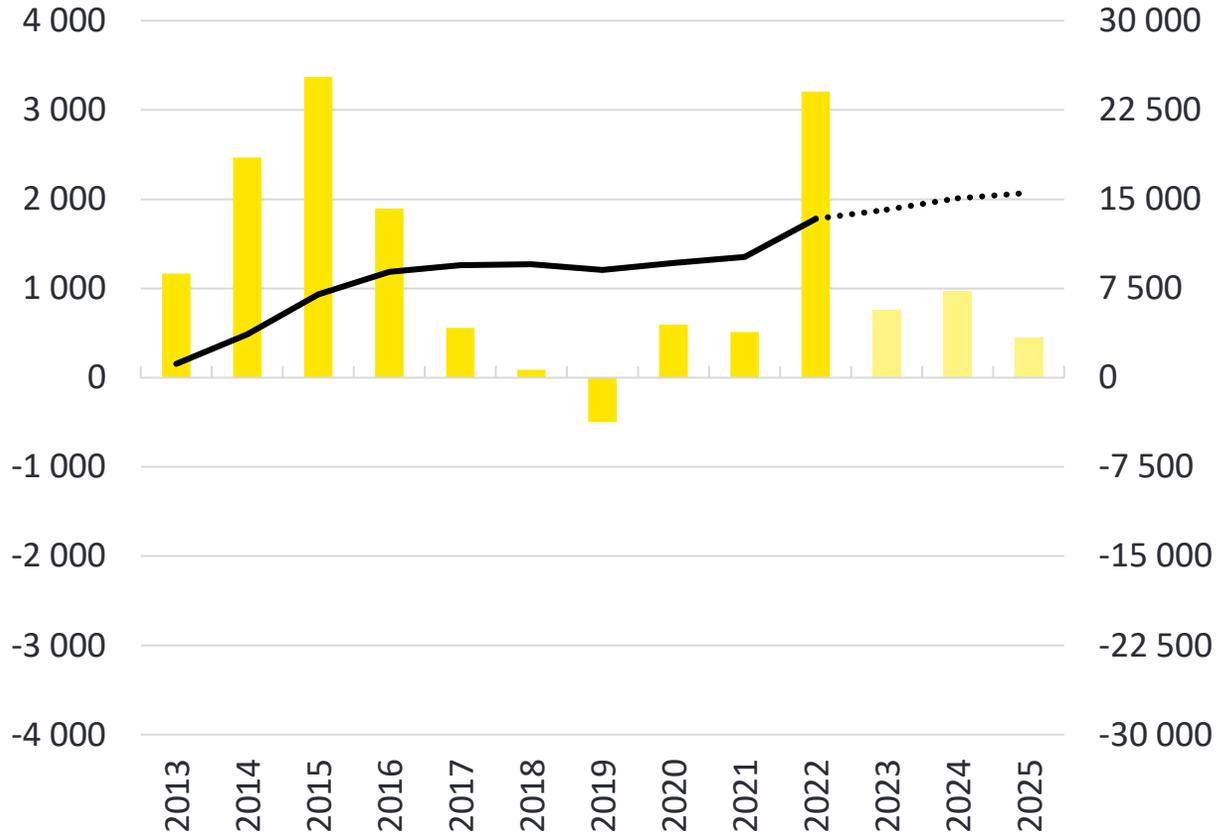


Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

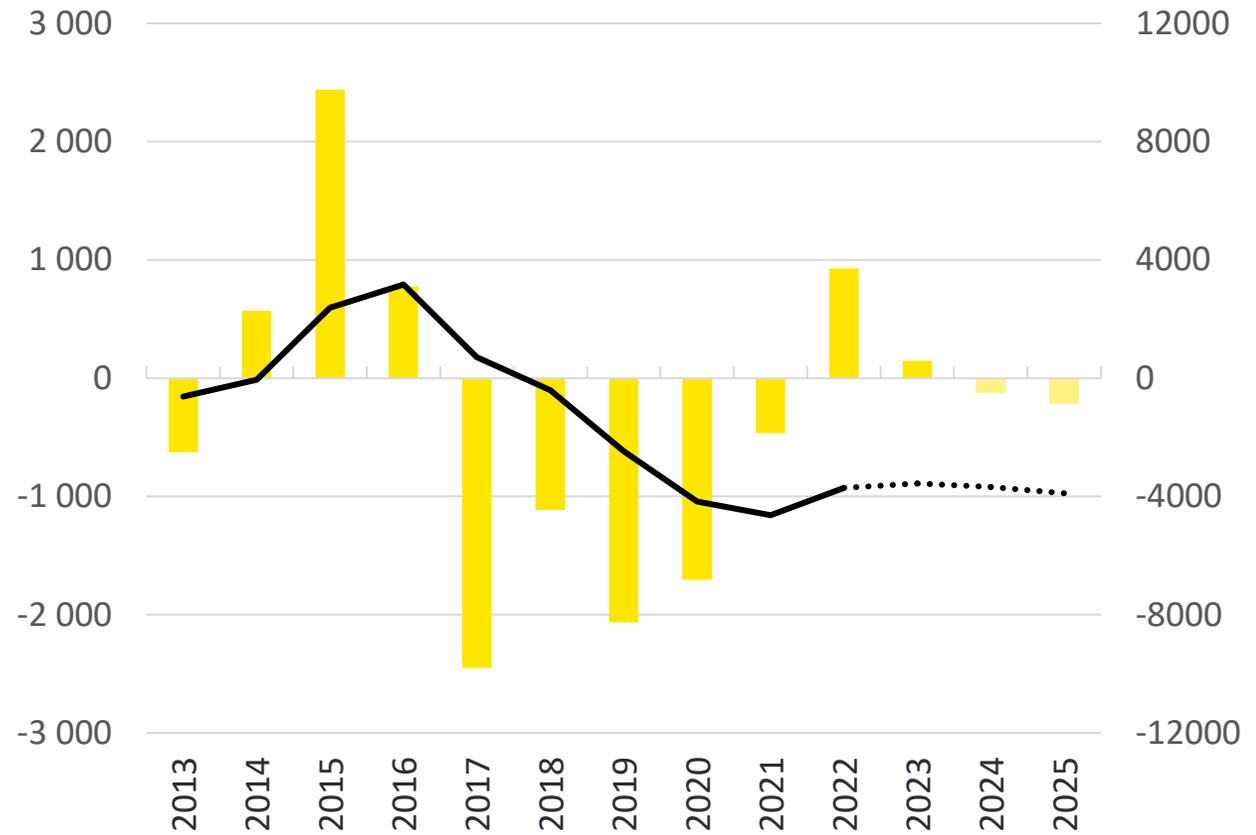
Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

Fertigstellungen: Regionale, aber nicht gesamtösterreichische Knappheit

Speckgürtel*



NÖ exklusive Speckgürtel*



Nachfrageüberhang — **Kumulierter Nachfrageüberhang (r.Skala, abs.)**

Nachfrageüberhang
Kumulierter Nachfrageüberhang (r.Skala, abs.)

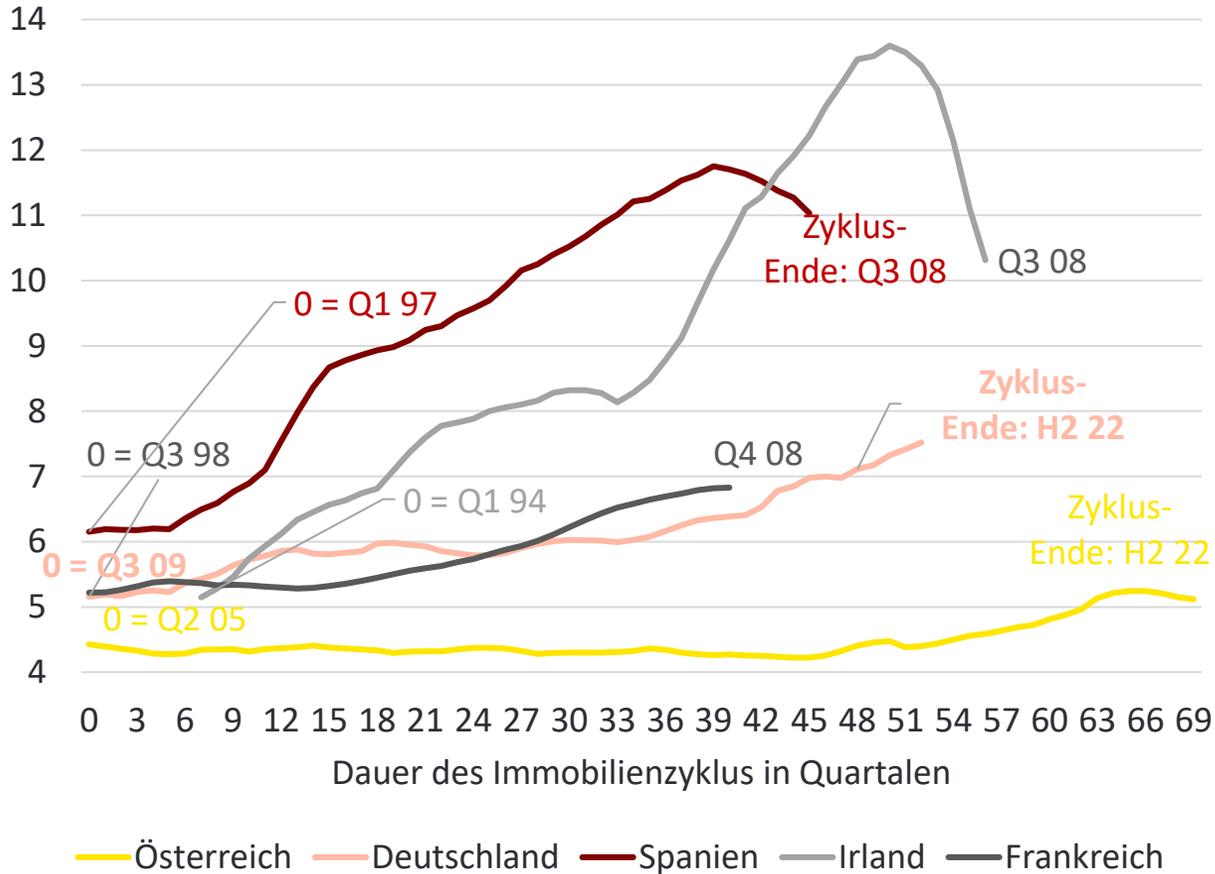
*Speckgürtel: Speckgürtel: Korneuburg, Mödling, Gänserndorf, Bruck/Leitha, Baden, Mistelbach, Tulln, St. Pölten (L)

Quelle: ÖROK, Statistik Austria, RBI/Raiffeisen Research

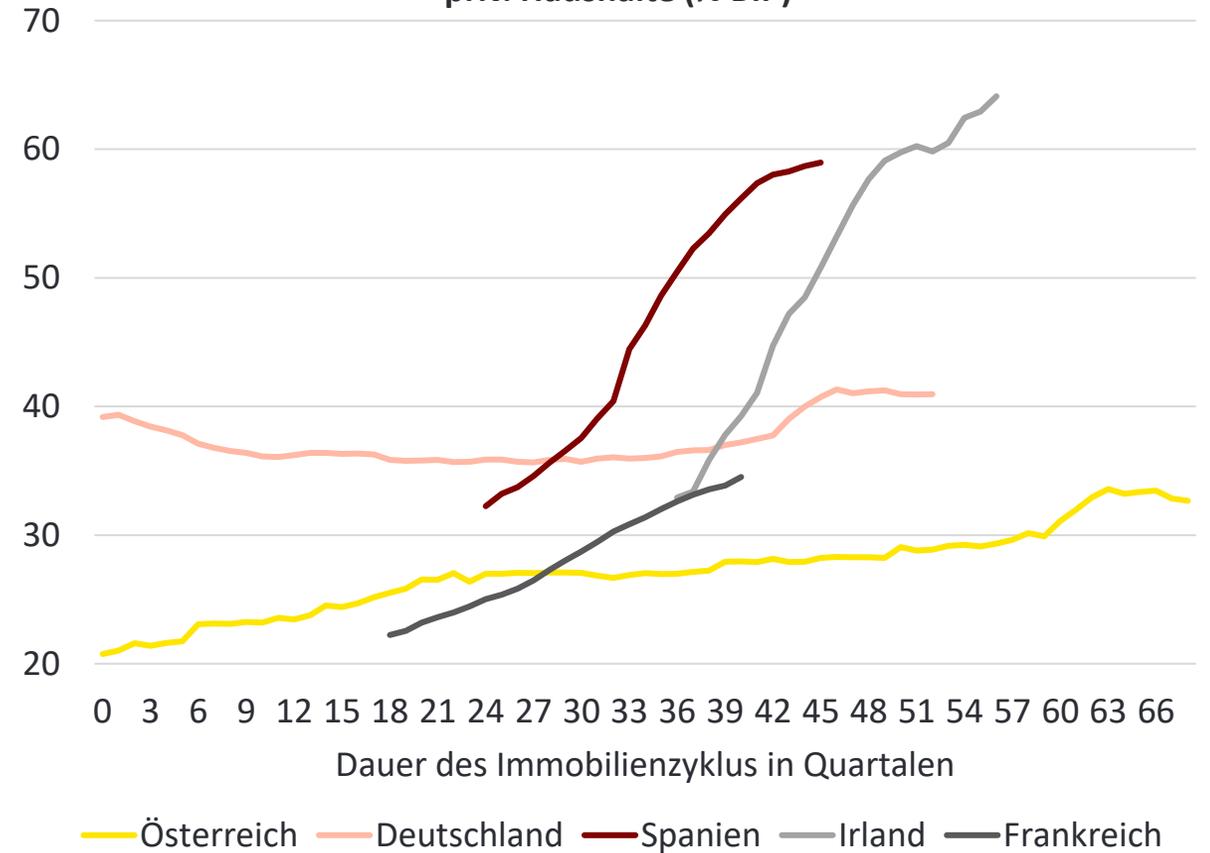
Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

Eurozone/Ö: Immobilienblasen und ihre Warnsignale „This time is different(?)“

Wohnbauinvestitionen (% BIP)

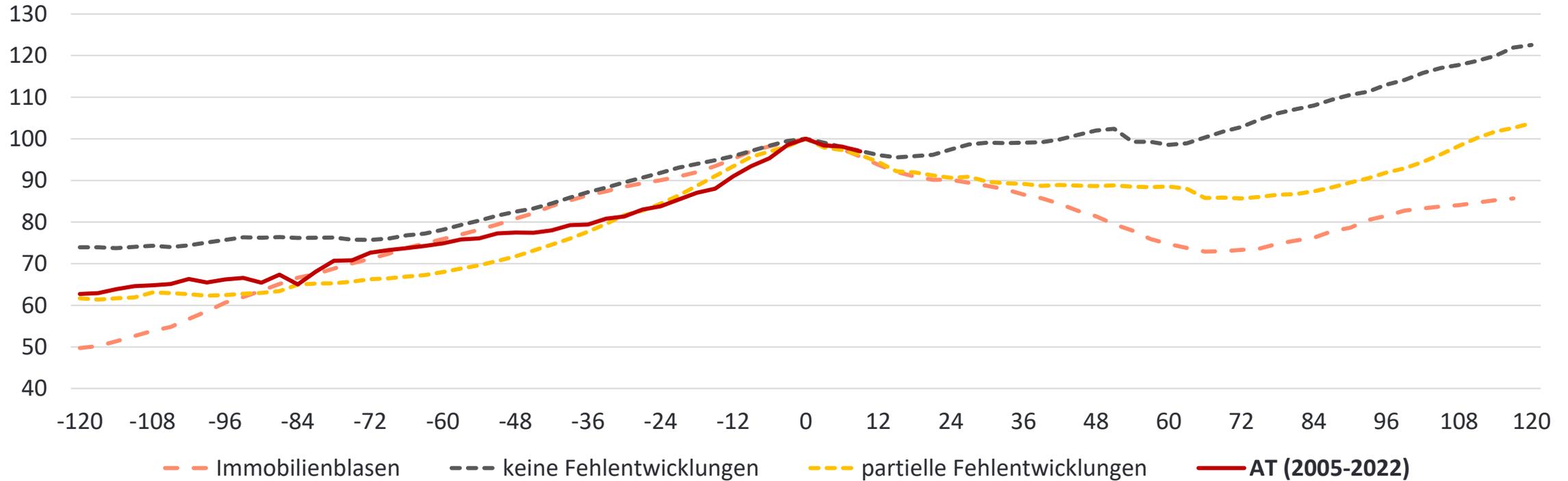


**Immobilienverschuldung
priv. Haushalte (% BIP)**



x-Achse: Dauer des jeweiligen Immobilienzyklus in Quartalen, t = 0 stellt den Beginn des jeweiligen Immobilienzyklus dar, aufgrund fehlender Datenhistorie beginnen manche Linien erst (weit) nach Zyklusbeginn
Quelle: EZB, OeNB, RBI/LSEG, Raiffeisen Research

Österreich: Immobilienzyklus zu Ende – und jetzt? Blick auf andere Zyklen spricht für moderate reale Preiskorrektur



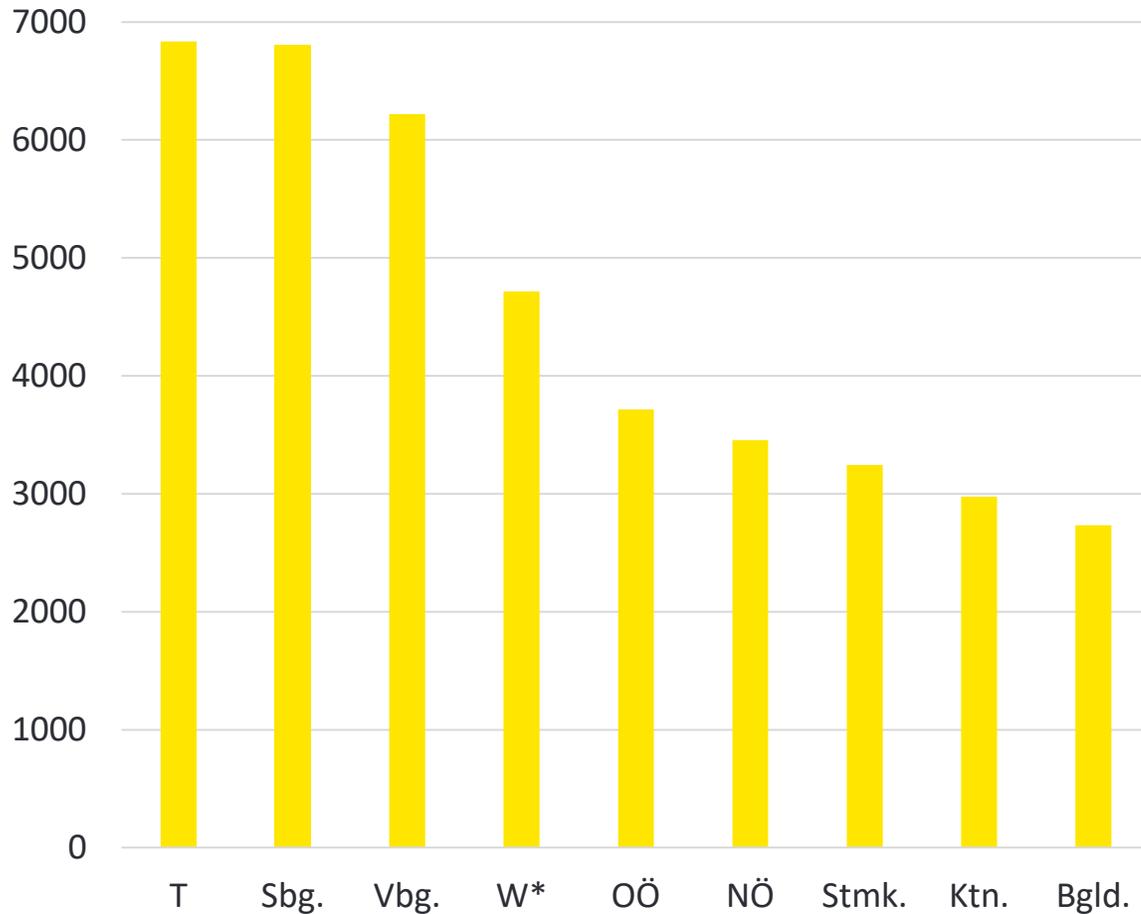
x-Achse: Monate vor (<0, links) und nach (>0, rechts) dem Höhepunkt (0) der realen Immobilienpreise (indexiert auf preislichen Höhepunkt, 0 = 100); partielle Fehlentwicklung: BE (1972 - 1980), CA (1972 - 1977), NL (1972 - 1979), NO (1973 - 1978), IE (1974 - 1980), SE (1975 - 1980), JP (1978 - 1992), UK (1983 - 1990), ES (1985 - 1992), CA (1986 - 1990), NL (1986 - 1990), IT (1987 - 1993), US (1993 - 2007), DK (1994 - 2008), NO (1994 - 2008), SE (1997 - 2008), FR (1998 - 2008), IT (1999 - 2008), CA (1999 - 2009), NZ (2002 - 2008), IL (2009 - 2018)

Quelle: OECD, LSEG, RBI/Raiffeisen Research

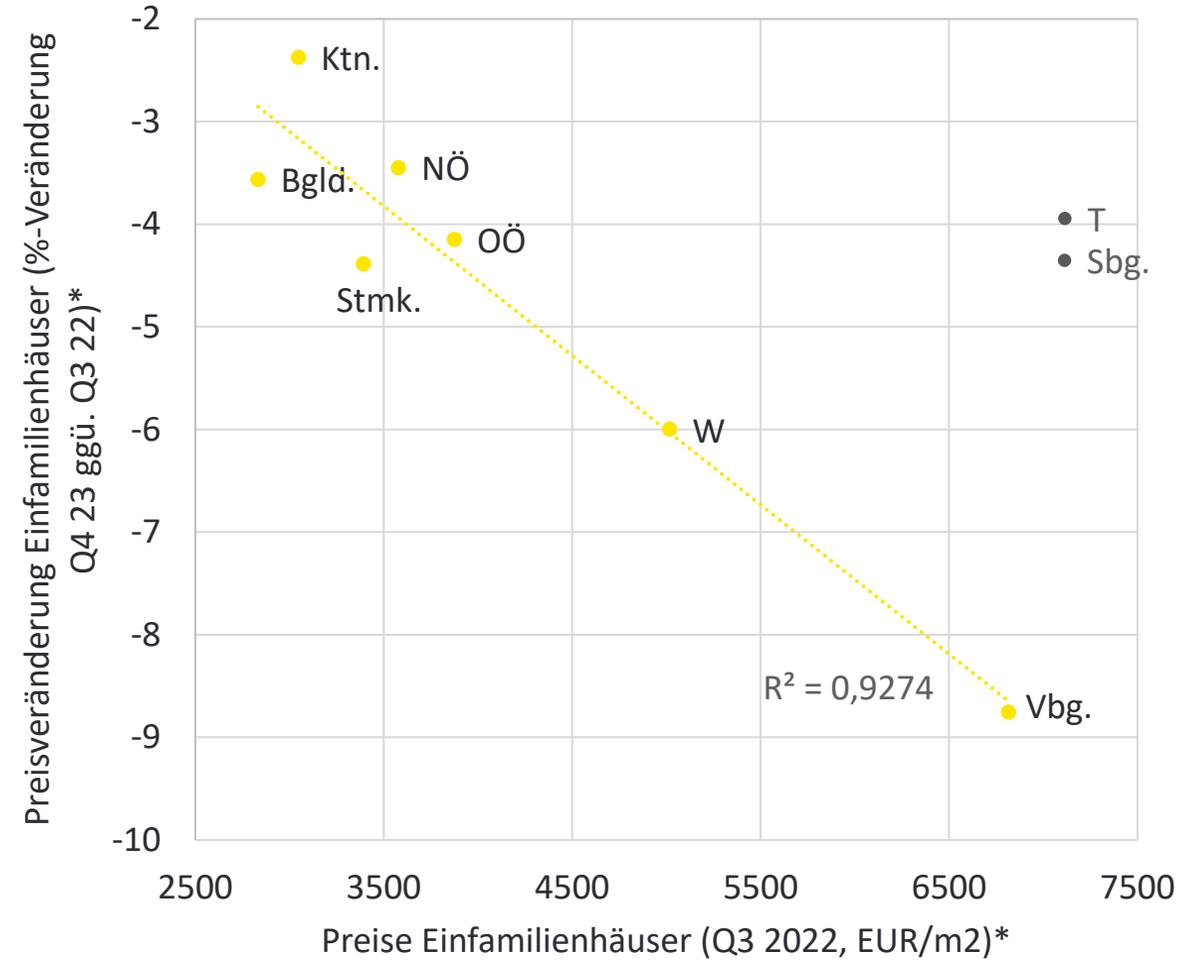
Österr. Immobilienzyklus ist trotz seiner Länge (22 Jahre) weitestgehend „unauffällig“. Ähnlich gelagerte Zyklen („partielle Fehlentwicklungen“) haben in der Vergangenheit eine **reale Preiskorrektur von etwa 15-20 %** erfahren, was sich mit **unserer derzeitigen Prognose** (nominaler Preisrückgang von 10 %, Inflation von gut 10 % 2023/24), Stagnation 2025 deckt

Bundesländer: Preisunterschiede seit der Zinswende geringer geworden, Ausnahmen bestätigen die Regel

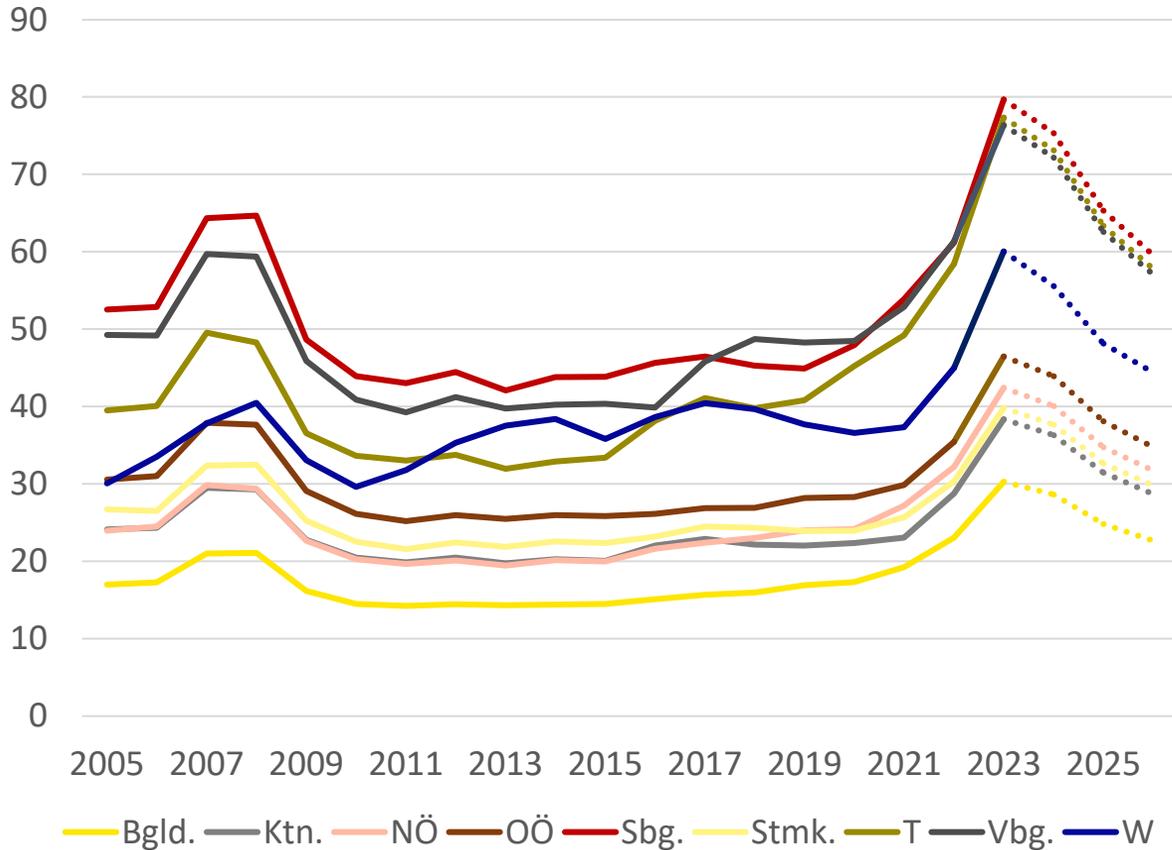
Preisniveau Einfamilienhäuser Q4 2023 (EUR/m2)



* Transaktionspreise, Wien: Wohnungen; Quelle: DataScience Service GmbH, RBI/Raiffeisen Research



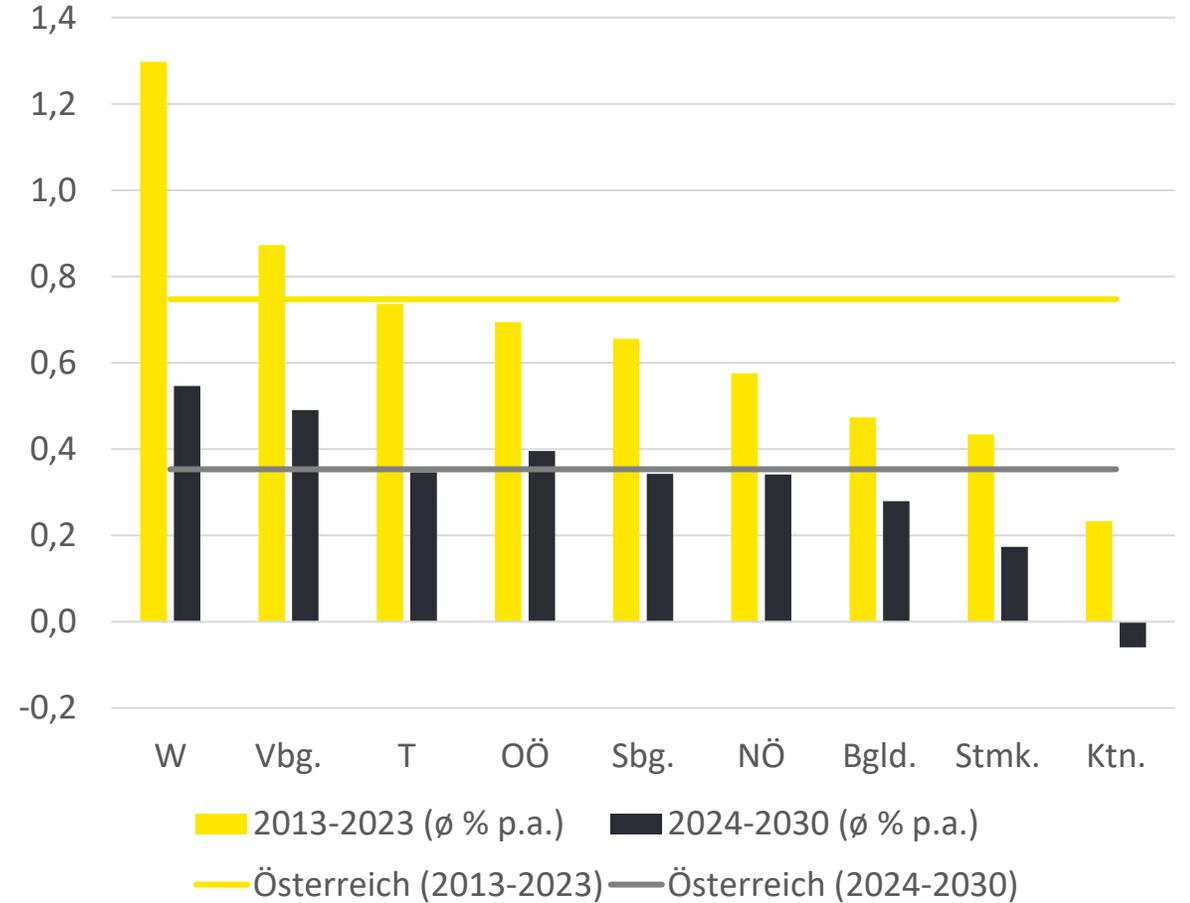
Leistbarkeit*



* monatl. Kreditrate für den Kauf eines Einfamilienhaus durchschnittlicher Größe bei variabler Kreditfinanzierung (Beleihungsquote 90 %, 30J Laufzeit) in % des Netto-Haushaltseinkommens (Median) der Immobilienbesitzer (EU-SILC)
Quelle: Statistik Austria, RBI/Raiffeisen Research

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Aufklärungen am Ende des Dokuments

Bevölkerung (% p.a.)



Quelle: Statistik Austria, RBI/Raiffeisen Research

Österreich & Immobilien:

[Blickpunkt Immobilien: Blickpunkt Immobilien: Preiskorrektur nimmt Fahrt auf](#)

[Blickpunkt Immobilien: Leistbarkeit per Regierungsbeschluss?](#)

[Fokus Immobilien: Von Feldkirch bis Neusiedl - Die Bezirke Österreichs im Blick](#)

[Fokus Immobilien: Zyklus zu Ende – und jetzt?](#)

[Blickpunkt Österreich: Rezession zu Ende](#)

[Blickpunkt Österreich: Arbeitszeit – ist weniger wirklich mehr?](#)

[Blickpunkt Österreich: Was verdienen die Haushalte mit ihrem Ersparnen?](#)

LinkedIn:



The screenshot shows a LinkedIn profile for Matthias Reith, Senior Ökonom bei Raiffeisen Research (RBI). The profile includes a search bar, navigation icons (Start, Ihr Netzwerk, Jobs, Nachrichten), and a post from 2 months ago. The post discusses the Austrian real estate market, noting that it is currently split and that used units have become noticeably cheaper. It mentions that newly built apartments in the last quarters showed price increases, which is also reflected in construction costs. The post attributes this to global influences and globalization, stating that building has become suddenly more expensive. The consequence is that the cost of building a single-family house has increased by a quarter. The post concludes that material costs are now a significant factor.

Blickpunkt Immobilien

Blickpunkt Österreich

Durch Klicken aufs Bild mehr erfahren...



The smartphone mockup displays an article titled "Blickpunkt Immobilien: Preiskorrektur nimmt Fahrt auf" dated 07. Februar 2024. The article discusses the real estate market in Austria, mentioning a price correction and the impact of regulatory changes. It notes that while the market is generally stable, there are signs of a price correction, particularly in the residential sector. The article also mentions that the price correction is expected to continue in 2024, and that the regulatory changes will have a significant impact on the market.



The smartphone mockup displays an article titled "Blickpunkt Österreich: Rezession zu Ende" dated 30. Januar 2024. The article discusses the economic situation in Austria, mentioning a recession and the impact of the Eurozone. It notes that the recession is expected to end in 2024, and that the Eurozone will have a significant impact on the Austrian economy. The article also mentions that the recession has led to a decrease in consumer spending, and that this is expected to continue in 2024.

Warnhinweise

Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: www.raiffeisenresearch.com/sensitivity_analysis

Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

Anlageempfehlung	Spalte A Basis: Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)	Spalte B Basis: Empfehlungen von Finanzinstrumenten aller Emittenten, für die in den letzten 12 Monaten „Spezielle Dienstleistungen“ erbracht wurden
Kauf-Empfehlungen	57,9 %	55,3 %
Halten-Empfehlungen	27,9 %	28,4 %
Verkaufs-Empfehlungen	14,3 %	16,3 %

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history

Outright: Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 1-4 Monaten.

Bond		Recommendation	Issuer
10Y Bund DE	23.02.2024	Buy	Germany
10Y Bund DE	19.01.2024	Hold	Germany
10Y Bund DE	15.12.2023	Sell	Germany
10Y Bund DE	28.09.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	28.06.2023	Hold	Germany
10Y Bund DE	02.06.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	26.05.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	31.03.2023	Hold	Germany
10Y Bund DE	21.12.2022	Hold	Germany
2Y Bund DE	23.02.2024	Buy	Germany
2Y Bund DE	15.12.2023	Hold	Germany
2Y Bund DE	28.09.2023	Buy	Germany
2Y Bund DE	28.06.2023	Hold	Germany
2Y Bund DE	02.06.2023	Buy	Germany
2Y Bund DE	26.05.2023	Buy	Germany
2Y Bund DE	31.03.2023	Hold	Germany
2Y Bund DE	21.12.2022	Hold	Germany

Bond		Recommendation	Issuer
10Y US Treasury	23.02.2024	Buy	USA
10Y US Treasury	15.12.2023	Hold	USA
10Y US Treasury	04.10.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	26.05.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	04.04.2023	Hold	USA
2Y US Treasury	23.02.2024	Buy	USA
2Y US Treasury	15.12.2023	Hold	USA
2Y US Treasury	04.10.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	26.05.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	04.04.2023	Hold	USA

Outright: Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 9-12 Monaten.

Bond		Recommendation	Issuer
10Y Bund DE	19.01.2024	Buy	Germany
10Y Bund DE	15.12.2023	Hold	Germany
10Y Bund DE	28.09.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	18.08.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	04.08.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	28.06.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	02.06.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	26.05.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	23.03.2023	Buy	Germany
2Y Bund DE	15.12.2023	Buy	Germany
2Y Bund DE	28.09.2023	Buy	Germany
2Y Bund DE	18.08.2023	Hold	Germany
2Y Bund DE	04.08.2023	Hold	Germany
2Y Bund DE	28.06.2023	Hold	Germany
2Y Bund DE	02.06.2023	Buy	Germany
2Y Bund DE	26.05.2023	Buy	Germany
2Y Bund DE	31.03.2023	Hold	Germany

Bond		Recommendation	Issuer
10Y US Treasury	15.12.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	04.10.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	29.06.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	02.06.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	26.05.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	04.04.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	15.12.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	04.10.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	29.06.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	02.06.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	26.05.2023	Buy	USA
2Y US Treasury	04.04.2023	Buy	USA

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird. Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (www.raiffeisenresearch.com/special_compensation), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder nach Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC, einen in den USA registrierten Broker-Dealer („RBIM“), und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“) , einen in den US registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichtes sind, müssen bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1133 Avenue of the Americas, 16th Floor, New York, NY 10036, 212-600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise nicht Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichtes. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an eine US-amerikanische Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß des Wertpapiergesetzes vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art welcher in diesem Zusammenhang als zuverlässig erachtet werden kann. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmisbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist die betreffende Bestimmung, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers; in keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG

Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Postanschrift: 1010 Wien, Postfach 50; Telefon: +43-1-71707-0; Fax: + 43-1-71707- 1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200

Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771

S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation: Raiffeisen Research – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen

Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen Research – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen:

Mag. Gunter Deuber (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.)

Raiffeisen Research – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation: Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.

Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Hersteller dieser Publikation: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Editor: Matthias Reith, RBI WIEN;

Fertiggestellt: 03.06.2024, 16:00 Uhr MEZ / Erstmalige Weitergabe: 04.06.2024, 13:00 Uhr MEZ